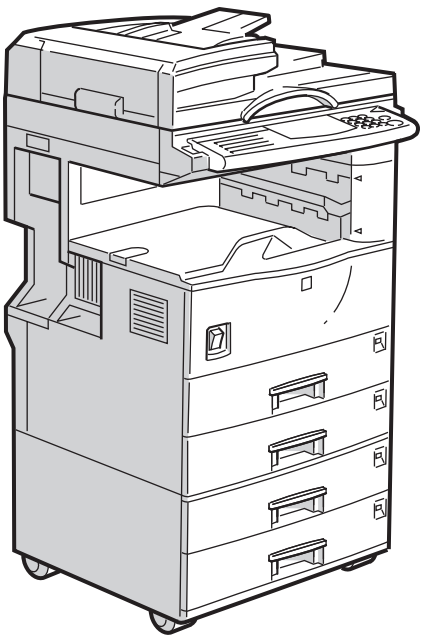
D422/427
2822/2827
3222/3227
Scanner Option Type 270

BEDIENUNGSANLEITUNG

SCANNERHANDBUCH (Option)



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren sie in der Nähe Ihres Geräts auf.
Folgen Sie bitte aus Sicherheitsgründen den Anweisungen in dieser Anleitung.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung und Wartung dieses Geräts. Um den maximalen Nutzen aus diesem Gerät zu ziehen, sollten alle Bediener die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und befolgen.

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise in der“Kopierer-Bedienungsanleitung”, bevor Sie das Gerät einsetzen. Sie enthalten wichtige Informationen zur ANWENDERSICHERHEIT und zur VORBEUGUNG VON GERÄTEPROBLEMEN.

Wichtiger Hinweis

Bei Teilen dieses Handbuchs sind Änderungen vorbehalten. Das Unternehmen kann auf keinen Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb des Geräts haftbar gemacht werden.

Warenzeichen

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Ethernet® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.

Hinweis für die Nutzer in den Vereinigten Staaten von Amerika

Hinweis:

Dieses Gerät wurde getestet und stimmt mit den Grenzwerten für ein Klasse B Digitalgerät, gemäß des Abschnitts 15 der FCC-Verordnungen, überein. Diese Grenzwerte schützen bei einer Wohnungsinstallation vor störenden Interferenzen. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Radiofrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und verwendet wird, können störende Interferenzen bei Radio-Kommunikationen hervorgerufen werden. Es gibt jedoch für das Nichtauftreten von Interferenzen bei einer bestimmten Installation keine Garantie. Ruft dieses Gerät störende Interferenzen bei Radio- oder TV-Empfang hervor, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden können, wird der Benutzer angehalten, durch Ausführen einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, die Interferenz zu beheben:

Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders positionieren.

Den Abstand zwischen Gerät und Receiver vergrößern.

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose mit einem Schaltkreis an, der nicht mit dem Receiver verbunden ist.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahreren Radio-/TV-Techniker, falls Sie Hilfe benötigen.

Warnung

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch die für die Übereinstimmung verantwortliche Seite genehmigt wurden, machen die Benutzerautorität, dieses Gerät zu bedienen, ungültig.

Achtung

Für den Anschluß an einen Host-Computer (und/oder Peripheriegeräte) sind ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel bzw. Stecker zu verwenden, damit die FCC-Emissionsgrenzwerte nicht überschritten werden.

Konformitätserklärung

Produktbezeichnung: Scanner-Option

Modell-Nummer: Type270

Verantwortliches Unternehmen: Ricoh Corporation

Adresse: 5 Dedrick Place, West Caldwell, NJ 07006

Rufnummer: 973-882-2000

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften.

Für den Betrieb dieses Geräts gelten die folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und

2. dieses Gerät muß eingehende Störsignale annehmen,

auch Störsignale, die möglicherweise zu Funktionsstörungen führen.

Hinweis für Nutzer in Kanada

Warnung:

Dieses Klasse B Digitalgerät stimmt mit allen Anforderungen der Kanadischen Interferenz-verursachenden Geräteverordnungen überein.

Remarque concernant les utilisateurs au Canada

Avertissement:

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät folgende Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet STROMVERSORGUNG EINGESCHALTET.

O bedeutet STROMVERSORGUNG AUSGESCHALTET.

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV—Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC.”

Energy Star-Programm

Als ENERGY STAR-Partner haben wir dieses Modell entsprechend den ENERGY STAR-Richtlinien zur Einsparung von Energie ausgelegt.

Die ENERGY STAR-Richtlinien zielen darauf ab, ein internationales Energiesparsystem zur Entwicklung und Einführung von energiesparenden Bürogeräten zu schaffen, um einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen wie beispielsweise der Erwärmung der Erdatmosphäre zu leisten.

Wenn ein Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien erfüllt, hat der Partner das Recht, das Gerät mit dem ENERGY STAR-Logo zu versehen.

Das vorliegende Gerät wurde auf das Ziel hin konstruiert, die Umweltbelastung durch Büromaschinen zu reduzieren, indem den Energieverbrauch verringernde Funktionen wie beispielsweise ein Stromsparmodus integriert wurden.

- Energiesparmodus
  Dieses Gerät reduziert 15 Minuten nach dem letzten Bedienungsvorgang automatisch seinen Stromverbrauch. Um den Energiesparmodus zu verlassen, müssen Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
  - Vorlagen auf den Vorlageneinzugstisch legen oder von diesem entfernen.
  - Den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) öffnen oder schließen.
  - Am Host-Computer einen Scan-Vorgang starten.

  Das Gerät kehrt in ca. 20 Sekunden in den Bereitschaftsmodus zurück. Hinweise zum Ändern der vorgegebenen Wartezeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus siehe Handbuch der Systemeinstellungen.

❖ Spezifikation

		Fax, Drucker und Scanner installiert	
		Typ 1	Typ 2
Energiesparmodus	Stromverbrauch	120 wh	
	Vorgegebene Wartezeit	15 Minuten	
	Wiederherstellungszeit	Unter 20 Sekunden	

Wie Sie diese Anleitung lesen sollten

Symbole

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole benutzt:

⚠ ***VORSICHT:***
Dieses Symbol bedeutet, daß möglicherweise eine gefährliche Situation entstehen kann, die zu Tod oder ernsthafter Verletzung führt, falls Sie das Gerät fehlbedienen und die Anweisungen unter diesem Symbol mißachten. Lesen Sie diese Anweisungen in jedem Fall; sie befinden sich alle im Abschnitt Informationen zu Ihrer Sicherheit.

⚠ ***ACHTUNG:***
Dieses Symbol bedeutet, daß möglicherweise eine gefährliche Situation entstehen kann, die zu kleineren bis mittleren Verletzungen oder zu Sachbeschädigung ohne körperliche Schäden führt, falls Sie das Gerät fehlbedienen und die Anweisungen unter diesem Symbol mißachten. Lesen Sie diese Anweisungen in jedem Fall; sie befinden sich alle im Abschnitt Informationen zu Ihrer Sicherheit.

* Die obigen Ausführungen sind Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig
Wenn diesen Anweisungen nicht Folge geleistet wird, kann es passieren, daß Papier falsch eingezogen, Originale beschädigt werden oder Daten verloren gehen. Lesen Sie diese Informationen in jedem Fall.

Vorbereitung
Dieses Symbol markiert Informationen, die Sie vor der eigentlichen Bedienung lesen sollten (vorbereitende Maßnahmen usw.).

Hinweis
Dieses Symbol markiert Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb, oder Handlungen, die nach einer Fehlbedienung durchgeführt werden sollten.

Einschränkung
Dieses Symbol markiert Informationen über Bereichsgrenzen, inkompatible Funktionen, oder über Bedingungen, unter denen eine bestimmte Funktion nicht ausgeführt werden kann.

Referenz
Dieses Symbol markiert einen Querverweis.

[ ]
Touch-Tasten auf dem Display des Gerätes.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Gerätes.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbereitungen

Leistungsmerkmale **2**
Netzwerk-TWAIN-Scanner 2
Netzwerk-Delivery-Scanner 4
Scanner-Netzwerkschnittstelle überprüfen **6**
Anschluß an das Netzwerk **7**
Anzeigen 7

2. Scanner einrichten

Einstellungen vornehmen **9**
Netzwerkumgebung einrichten **11**
Vorzunehmende Netzwerk-Einstellungen 13
Scanner einrichten **16**
Scanner-Einstellungen 18

3. Treiber installieren

Leistungsmerkmale **23**
Umgebungen **25**
Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren/deinstallieren **26**
Unter Windows 95/98 26
Unter Windows NT4.0 28
Unter Windows NT 3.51 29

4. Basisbetrieb

Verwendung als Scanner **31**
Zum Scanner-Modus wechseln 31
Unterprogramm-Scannen 31
Vorlagen auf das Vorlagenglas legen **33**
Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen **34**
Scannen 1-seitiger Vorlagen 35
Scannen doppelseitiger Vorlagen 36

5. Anhang

Fehlersuche **39**
Fehlermeldungen des Kopierers **41**
Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen 42
Fehlermeldungen des Kopierers 43
Fehlermeldungen des Netzwerk-Delivery-Scanners 44

Fehlermeldungen des Type270 TWAIN Driver Ver.2 45
Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen 45
Fehlermeldungen im Scan-Betrieb 45
Fehlermeldungen des Kopierers 46
Sonstige Fehlermeldungen 47
Statusmeldungen 48
Systemeinstellungen 50
Zugriff auf die Anwenderprogramme (Systemeinstellungen) 50
Mit den Anwenderprogrammen modifizierbare Einstellungen 51
Zusammenhang zwischen Auflösung und Scan-Bereich 52
Binär / Halbton 52
Graustufen 54
Bei Verwendung von DHCP 56
Unterstützte Systeme 56
Scanner mit einer reservierten IP-Adresse konfigurieren 56
Eine IP-Adresse mit ARP+PING zuweisen 58
Spezifikationen 59
INDEX 60

1. Vorbereitungen

Dieses Gerät kann nach Installation der Scanner Option Type270 als Netzwerk-Scanner eingesetzt werden. Der Netzwerk-Scanner hat zwei Funktionen: Die eines “Netzwerk-Delivery-Scanners” und die eines “Netzwerk-TWAIN-Scanners”.

Das vorliegende Kapitel liefert wichtige Informationen über die Leistungsmerkmale und die optimale Umgebung für dieses Gerät.

Hinweis

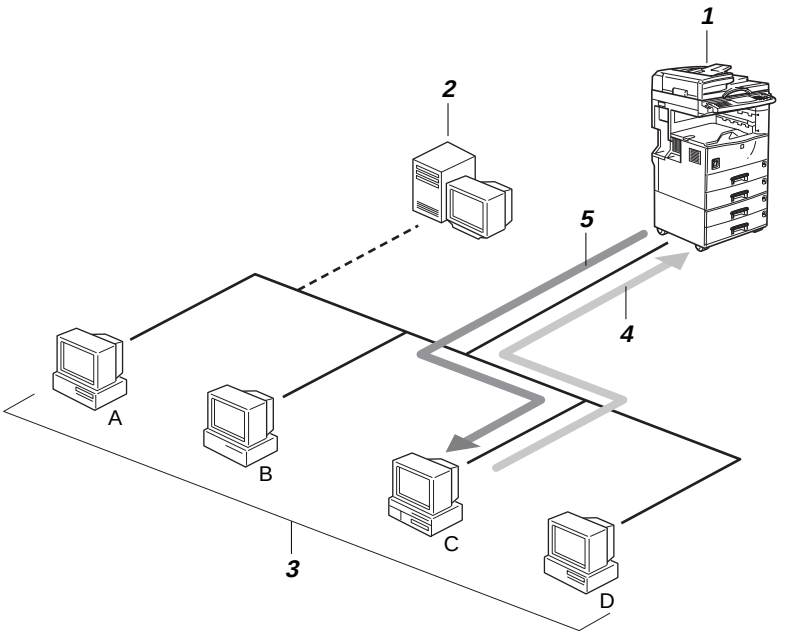
- ❒ Sie können die Funktion "Netzwerk-Delivery-Scanner" mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen ScanRouter hinzufügen. Diese Funktion erlaubt die Übermittlung gescannter Bilder an Clients des Netzwerks.
- ❒ Das vorliegende Handbuch befaßt sich in erster Linie mit der Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners. Einzelheiten zur Arbeitsweise und den Konfigurationseinstellungen des Netzwerk-Delivery-Scanners finden Sie im ScanRouter-Handbuch.

Leistungsmerkmale

Netzwerk-TWAIN-Scanner

Die Funktion "Netzwerk-TWAIN-Scanner" erlaubt den Clients im Netzwerk, den Scanner so zu verwenden, als wäre er direkt an die Clients angeschlossen.

Die Abbildung veranschaulicht den folgenden Vorgang: Client C fordert das Gerät zum Scannen der Vorlagen auf, und das gescannte Bild wird an Client C zurückgesendet.



ZATX500J

1. **Scanner**
2. **ScanRouter Station**
3. **Clients**
4. **Scan-Befehl**
5. **Gescannte Daten**

Hinweis

❒ Überprüfen Sie, ob sich die Client-Computer und der Scanner im selben lokalen Netzsegment befinden. Zwischen einem Client-Computer und einem in einem anderen lokalen Netzsegment befindlichen Scanner kann keine Verbindung hergestellt werden.

❒ Um mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner Vorlagen zu scannen, sind die folgenden Schritte durchzuführen.

① Vorlagen einlegen
Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
⇒ S.33 *"Vorlagen auf das Vorlagenglas legen"*
⇒ S.34 *"Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen"*

② Scanner-Einstellungen an einem Netzwerk-Client vornehmen
Mit Hilfe des TWAIN-Treibers in der Anwendung Type270 TWAIN Driver Ver.2 starten und dann die Scanner-Einstellungen vornehmen.

③ Scan starten
Type270 TWAIN Driver Ver.2 startet den Scan-Vorgang.

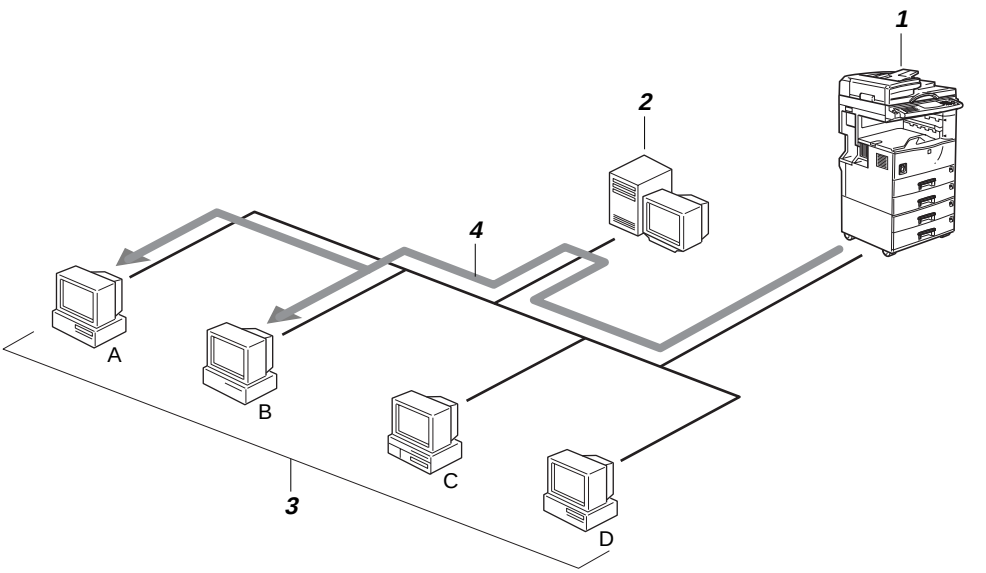
Netzwerk-Delivery-Scanner

Der Netzwerk-Delivery-Scanner steht nach Installation des ScanRouter zur Verfügung.

Sie können gescannte Daten vom Scanner an einen ausgewählten, zuvor registrierten Client übermitteln.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gescannte Daten gleichzeitig an mehrere Clients zu übermitteln.

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht, wie gescannte Daten gleichzeitig an Client A und Client B übermittelt werden.



ZATX510J

1. **Scanner**
2. **ScanRouter Station**
3. **Clients**
4. **Gescannte Daten**

Um gescannte Daten mit Hilfe des Netzwerk-Delivery-Scanners an einen Client zu übermitteln, sind die folgenden Schritte durchzuführen.

Hinweise zur Handhabung des Netzwerk-Delivery-Scanners finden Sie im ScanRouter-Handbuch.

Hinweis

❒ Die ersten vier Schritte können in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden.

① Empfänger auswählen
Mit Hilfe des Bedienfelds die Adresse des Clients eingeben, der die gescannten Daten erhalten soll.

② Absender auswählen
Mit Hilfe des Bedienfelds die Adresse des Clients eingeben, der die gescannten Daten übermitteln soll.

③ Scanner-Einstellungen vornehmen
Mit Hilfe des Bedienfelds die Scanner-Einstellungen vornehmen.

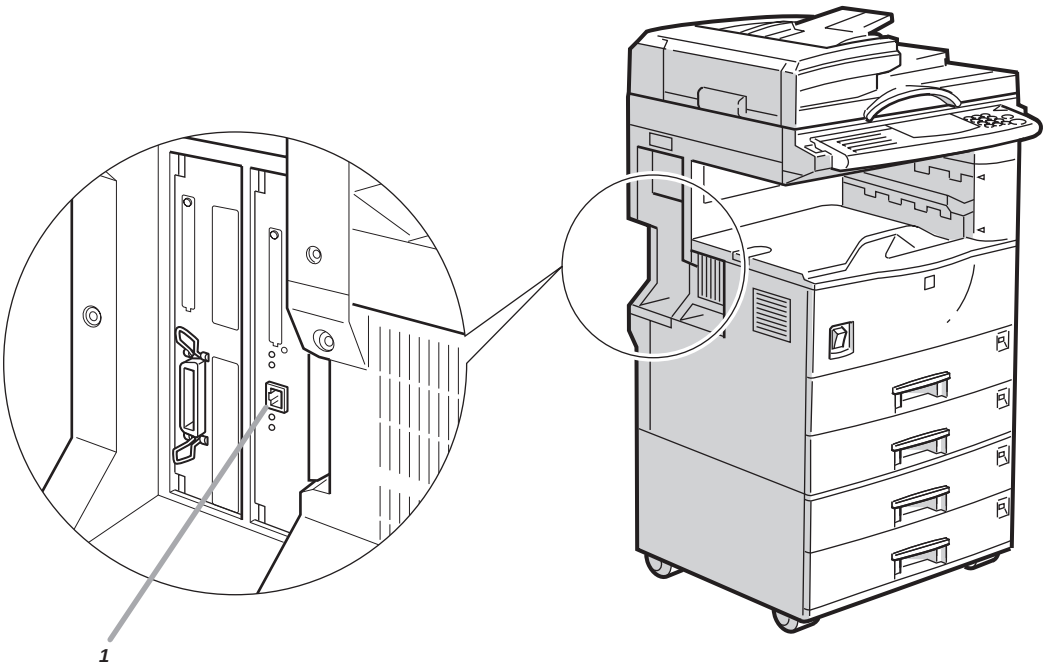
④ Vorlagen einlegen
Die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
⇒ S.33 *"Vorlagen auf das Vorlagenglas legen"*
⇒ S.34 *"Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen"*

⑤ Scan starten
Der Scan-Vorgang beginnt.

Scanner-Netzwerkschnittstelle überprüfen

Diese Scanner-Einheit ist auf der linken Seite des Scanner Network Interface Boards installiert (siehe Abbildung).

Die Netzwerkschnittstelle dieser Scanner-Einheit unterstützt 10BASE-T und 100BASE-TX (eine der beiden Optionen wird automatisch erkannt).



ZATH500E

1. **Scanner-Netzanschluß**

In dieser Abbildung ist optionales Zubehör installiert.

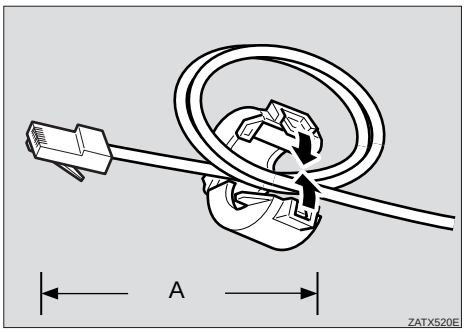
Anschluß an das Netzwerk

Scanner und Netzwerk werden über ein 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Netzwerkschnittstellenkabel miteinander verbunden.

1 Sicherstellen, daß der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

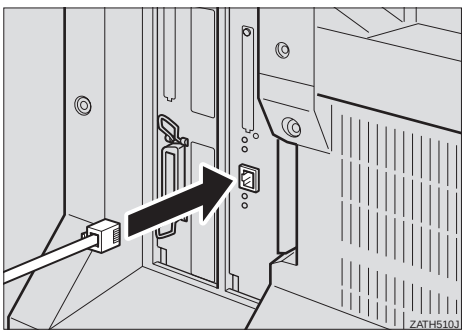
2 Mit dem Netzwerkschnittstellenkabel zwei Schleifen bilden. Die Schleifen sollten sich ca. 15 cm (6 Inch) vor dem Kabelende befinden, an dem der Stekker sitzt.

3 Den Ferritkern an den Schleifen anbringen.



A = 15 cm (6 Inch)

4 Die Scanner-Einheit mit Hilfe des Netzwerkkabels an den Netzknoten anschließen.



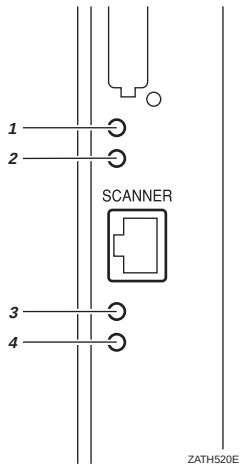
5 Den Hauptschalter einschalten.

Hinweis

❒ Die Standard-IP-Adresse lautet "011.022.033.044". Ändern Sie die IP-Adresse entsprechend der gewählten Umgebung. Einzelheiten zum Ändern der IP-Adresse siehe S.11 *"Netzwerkumgebung einrichten"*.

Anzeigen

Die Scanner-Einheit verfügt über vier LED-Anzeigen. Anhand dieser Anzeigen können Sie überprüfen, ob das Board einwandfrei funktioniert.



1. Rote Anzeige

Leuchtet, wenn das Netzwerk in Betrieb ist.

2. Orange Anzeige

Leuchtet, wenn das Network Interface Board in Betrieb ist.

3. Grüne Anzeige

Leuchtet bei Verwendung von 100BASE-TX. Bei Verwendung von 10BASE-T ist sie ausgeschaltet.

4. Grüne Anzeige

Leuchtet, wenn sich das Gerät in einer Netzwerkumgebung befindet.

Einstellungen vornehmen

Dieses Kapitel erläutert die Einstellungen, die Sie vornehmen müssen, um das Gerät als Netzwerk-Scanner einzusetzen.

Um das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner oder Netzwerk-Delivery-Scanner einsetzen zu können, sind zunächst die folgenden Einstellungen vorzunehmen: Netzwerk-Einstellungen, Bilddaten-Einstellungen und Scanner-Einstellungen.

- ★ gibt die Einstellungen an, die Sie vornehmen müssen, um das Gerät als Netzwerk-Scanner zu verwenden. Überprüfen Sie vor Verwendung des Geräts, ob all diese Einstellungen vorgenommen worden sind.
- ☆ gibt die Einstellungen an, die je nach Umgebung erforderlich sind. Stellen Sie das Gerät entsprechend der gewählten Umgebung ein.

	Vorzunehmende Einstellung	**Vorgabe**	**TWAIN-Scanner** *1	**Delivery-Scanner** *2
Netzwerk-Einstellungen	IP-Adresse des Scanners	011.022.033.044	★	★
	Subnet Mask	000.000.000.000	☆	☆
	Gateway-Adresse	000.000.000.000	☆	☆
	Zugriffssteuerung (Access Control Address)	000.000.000.000	☆	
	Zugriffsmaske (Access Control Mask)	000.000.000.000	☆	
	Netzwerk booten	KEINE	☆	☆
	Adresse des Ziel-Servers	000.000.000.000		★
	Mac-Adresse *3	-		
Bilddaten-Einstellungen	Helligkeit	4		★
	Scan-Typ	Text		★
	Auflösung	100dpi		★
	Scan-Größe	Aut. Erkennung		★

	Vorzunehmende Einstellung	Vorgabe	TWAIN-Scanner *1	Delivery-Scanner *2
Scanner-Einstellungen	Funktionspriorität	Ausgabe		☆
	Time-Out der TWAIN-Verbindung.	Aus		☆
	Zeit bis autom. Löschen des Scans	Aus		☆
	Datum	-		☆
	Kompression (Schwarz&Weiß)	Ein	☆	☆
	Kompression (graustufen)	Standard	☆	☆
	Ausgabeoption	Nicht installiert		★
	Autom. Adreßaktual.	EIN		★
	Maßeinheit	mm		★

*1 Für den Netzwerk-TWAIN-Scanner erforderliche Einstellungen
*2 Für den Netzwerk-Delivery-Scanner erforderliche Einstellungen
*3 Der Einstellwert wird angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Hinweis

❒ Dieses Kapitel erläutert die für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners erforderlichen Netzwerk- und Scanner-Einstellungen.

❒ Zur Verwendung des Netzwerk-Delivery-Scanners müssen die Bilddaten-Einstellungen vorgenommen werden. Einzelheiten siehe ScanRouter-Handbuch.

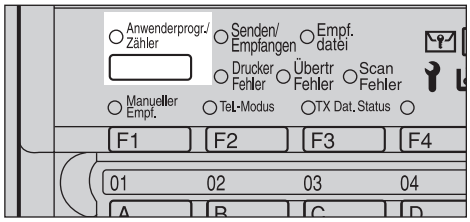
Netzwerkumgebung einrichten

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Netzwerkumgebung einzurichten und wichtige Einstellungen vorzunehmen sind. Einzelheiten zur Einstellung von Werten siehe S.13 *"Vorzunehmende Netzwerk-Einstellungen"*.

Wichtig

❒ Falls Sie für diese Einstellungen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Die Taste 【Anwenderprogr./Zähler】 drücken.



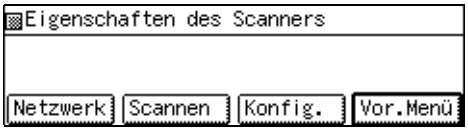
Im Display erscheint die folgende Anzeige.

Einschränkung

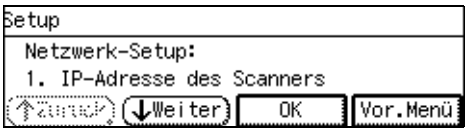
❒ Wird die Taste 【**Anwenderprogr./ Zähler**】 beim Scannen, Übermitteln, Drucken oder Kopieren gedrückt, wird das Hauptmenü der Anwenderprogramme nicht angezeigt.

2 Auf der Zehnertastatur【5】drücken.

3 Die Taste [Netzwerk] drücken.



4 Die Taste [↑Zurück] oder [↓Weiter] drücken, bis im Display die folgende Anzeige erscheint.

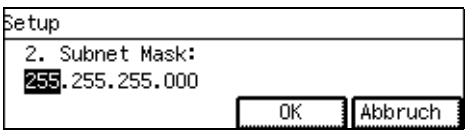


Hinweis

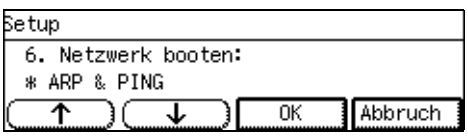
❒ Beim Annullieren der aktuellen Einstellungen zweimal die Taste **[Vor.Menü]** und dann **[Exit]** drücken.

5 Die Taste [OK] drücken.

- Haben Sie die Taste **[OK]** nach Auswählen der Option "2. Subnet Mask" in Schritt **4** gedrückt, erscheint die folgende Anzeige. In diesem Fall können Sie die Einstellung durch Eingabe der gewünschten Werte ändern.



- Haben Sie die Taste **[OK]** nach Auswählen der Option "6. Netzwerk booten" in Schritt **4** gedrückt, erscheint die folgende Anzeige. Zusammen mit den aktuellen Einstellungen wird ein "*" (Sternchen) angezeigt. In diesem Fall können Sie die Einstellung durch Wählen der Optionen ändern.



6 **Einstellungen vornehmen.**

- Verwenden Sie zur Eingabe von numerischen Werten die Zehnertastatur. Wenn Sie nach Eingabe numerischer Werte die Taste 【#】 drücken, können Sie mit der nächsten Spalte fortfahren. Die Tasten ◁ und ▷ dienen ebenfalls zum Ändern der Eingabeposition.
- Beim Wählen von Optionen drücken Sie die Taste ◁ oder ▷, um die zu konfigurierenden Optionen auf dem Display zu durchlaufen.

Hinweis

❒ Detailinformationen zu den Einstellungen siehe S.13 *"Vorzunehmende Netzwerk-Einstellungen"*.

❒ Zum Annullieren der aktuellen Einstellungen drücken Sie die Taste **[Abbruch]**. Die vorhergehende Anzeige erscheint, ohne daß numerische Werte geändert wurden.

7 **Die Taste [OK] drücken.**

Die geänderten Werte werden gespeichert, und die in Schritt **4** dargestellte Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ In dieser Anzeige können Sie auch andere Netzwerk-Einstellungen vornehmen.

8 **Die Taste [Vor.Menü] drücken.**

Die in Schritt **3** dargestellte Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ In dieser Anzeige können Sie auch die Netzwerk- und Bilddaten-Einstellungen vornehmen.

9 **Die Taste [Vor.Menü] drücken.**

Die in Schritt **1** dargestellte Anzeige erscheint.

10 **Die Taste [Exit] drücken.**

Die geänderten Einstellungen werden gespeichert. Es erscheint die Anzeige, die vor Durchführung der Einstellungen zu sehen war.

Wichtig

❒ Schalten Sie das Gerät nach Drücken der Taste **[Exit]** erst aus, wenn das Hauptmenü angezeigt wird. Andernfalls sind die neuen Einstellungen nicht wirksam.

Hinweis

❒ Die geänderten Einstellungen werden nicht gespeichert, bevor Sie die Taste **[Exit]** drücken. Ebensowenig werden die Einstellungen gespeichert, wenn Sie das Gerät vor Drücken der Taste **[Exit]** ausschalten.

❒ Drücken Sie beim Navigieren durch die Display-Anzeigen die Taste 【**Anwenderprogr./Zähler**】, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert.

Vorzunehmende Netzwerk-Einstellungen

Nachfolgend eine Übersicht über die vorzunehmenden Netzwerk-Einstellungen. Stellen Sie das Gerät entsprechend Ihrer Netzwerk-Umgebung ein.

Vorzunehmende Einstellung	Vorgabe	TWAIN-Scanner *1	Delivery-Scanner *2
1. IP-Adresse des Scanners	011.022.033.044	★	★
2. Subnet Mask	000.000.000.000	☆	☆
3. Gateway-Adresse	000.000.000.000	☆	☆
4. Zugriffssteuerung (Access Control Address)	000.000.000.000	☆	
5. Zugriffsmaske (Access Control Mask)	000.000.000.000	☆	
6. Netzwerk booten	KEINE	☆	☆
7. Adresse des Ziel-Servers *3	000.000.000.000		★
8.Mac-Adresse *4	-		

*1 Für den Netzwerk-TWAIN-Scanner erforderliche Einstellungen
*2 Für den Netzwerk-Delivery-Scanner erforderliche Einstellungen
*3 Diese Einstellung läßt sich nicht ändern, wenn für "7. Ausgabeoption" in den "Scanner-Einstellungen" die Option "NEIN" gewählt wurde.
*4 Der Einstellwert wird angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

❖ IP-Adresse des Scanners

Dies ist die IP-Adresse des Scanners im Netzwerk. Die IP-Adresse muß unbedingt eingegeben werden.
Geben Sie die Adresse wie folgt ein: xxx.xxx.xxx.xxx (xxx: für einen beliebigen numerischen Wert zwischen 0–255).

Hinweis

❒ Weisen Sie nicht zwei oder mehreren Geräten innerhalb eines Netzwerks dieselbe IP-Adresse zu. Haben zwei oder mehrere Geräte des Netzwerks dieselbe IP-Adresse, funktioniert das Gerät nicht. Wenden Sie sich zur Überprüfung der Adresse an Ihren Netzwerkadministrator.

❖ Subnet Mask

Hier wird ein Teil der IP-Adresse als Netzwerkadresse festgelegt. Verwenden Sie eine Subnet Mask, wenn das Netzwerk in Subnets unterteilt ist. Geben Sie die Mask-Werte wie folgt ein: xxx.xxx.xxx.xxx (xxx: ein beliebiger numerischer Wert zwischen 0–255).

Hinweis

❒ Falls Ihnen die Mask-Werte nicht bekannt sind, verwenden Sie die Standardeinstellung.

❖ **Gateway-Adresse**

Dies ist die Adresse des als Gateway verwendeten Routers oder Host-Computers. Geben Sie diese Adresse ein, wenn Sie das Gerät über einen Client in einem anderen Netzwerk verwenden möchten. Geben Sie die Mask-Werte wie folgt ein: xxx.xxx.xxx.xxx (xxx: ein beliebiger numerischer Wert zwischen 0–255).

Hinweis

❒ Falls Ihnen die Gateway-Adresse nicht bekannt ist, verwenden Sie die Standardeinstellung.

❖ **Zugriffssteuerung (Access Control Address) und Zugriffsmaske (Access Control Mask)**

Mit Hilfe von Zugriffssteuerung und Zugriffsmaske soll die Anzahl der Clients, die aufgrund Ihrer IP-Adresse Zugriff auf den Scanner haben, beschränkt werden. Diese beiden Werte sind untrennbar, d.h., wenn einer der beiden Werte eingestellt wird, muß gleichzeitig auch der andere eingestellt werden.

- Bei der Zugriffssteuerung wird eine IP-Adresse zum Festlegen der zugriffsberechtigten Clients verwendet.
- Die Zugriffsmaske dient in Verbindung mit der Zugriffssteuerung zum Festlegen einer Reihe von IP-Adressen, die auf den Scanner zugreifen können.

Geben Sie die Adresse wie folgt ein: xxx.xxx.xxx.xxx (xxx: Ein beliebiger numerischer Wert zwischen 0–255).

Hinweis

❒ Wenn Sie den Zugriff auf das Gerät nicht beschränken möchten, verwenden Sie die Standardeinstellungen.

❒ Stimmen die Zugriffssteuerungseinstellungen mit dem maskenprogrammierten Ergebnis der IP-Adresse des Computers überein, nimmt die Netzwerkschnittstelle die Scan-Aufträge von der IP-Adresse dieses Clients an.

❒ Weisen Sie dem Network Interface Board beispielsweise 192.168.15.16 als Zugriffssteuerungswert zu, lautet die Kombination aus Zugriffsmaske und zugriffsberechtigten IP-Adressen wie folgt (xxx: Ein beliebiger numerischer Wert zwischen 0–255):

Zugriffsmaske (Access Control Mask)	Zugriffsberechtigte IP-Adressen
000.000.000.000	xxx.xxx.xxx.xxx
255.000.000.000	192.xxx.xxx.xxx
255.255.000.000	192.168.xxx.xxx
255.255.255.000	192.168.15.xxx
255.255.255.255	192.168.15.16

❖ Netzwerk booten

Hier wird festgelegt, wie der Client die IP-Adresse des Scanners eingeben kann. Die Standardeinstellung lautet "KEINE". Zum Ändern dieser Einstellung wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und geben dann entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung neue Werte ein. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl.

Im Display angezeigte Menü-Optionen	Verfügbare Methode			
	AR *1	RA *2	BO *3	DH *4
Keine (Standardeinstellung)				
ARP & PING	☆			
RARP & TFTP		☆		
BOOTP			☆	
RARP & BOOTP		☆	☆	
ARP & RARP	☆	☆		
ARP & BOOTP	☆		☆	
ARP&RARP&BOOTP	☆	☆	☆	
DHCP				☆

*1 ARP+PING
*2 RARP+TFTP
*3 BOOTP
*4 DHCP

Hinweis

❒ Wenn Sie "RARP + TFTP", "BOOTP" oder "DHCP" verwenden möchten, müssen Sie den Server konfigurieren.

❒ Beim Wählen der Option "DHCP" müssen Sie dem Scanner eine feste IP-Adresse zuweisen. ⇒ S.56 *"Bei Verwendung von DHCP"*

❖ Adresse des Ziel-Servers

Dies ist die IP-Adresse des Servers, die zum Übermitteln der gescannten Vorlagen an einen Client des Netzwerks dient. Geben Sie diese Adresse ein, wenn Sie das Gerät als Netzwerk-Delivery-Scanner verwenden möchten. Geben Sie die Adresse wie folgt ein: xxx.xxx.xxx.xxx (xxx: Ein beliebiger numerischer Wert zwischen 0–255).

Hinweis

❒ Die IP-Adresse des Delivery Servers erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

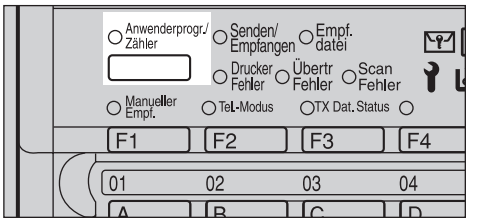
❖ Mac-Adresse

Sie können die MAC-Adresse der im Gerät installierten Scanner-Einheit überprüfen. Die MAC-Adresse wurde den einzelnen Geräten bereits zugewiesen und kann daher nicht geändert werden.
⇒ S.56 *"Bei Verwendung von DHCP"*
⇒ S.58 *"Eine IP-Adresse mit ARP+PING zuweisen"*

Scanner einrichten

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Scanner einrichten und wichtige Einstellungen vornehmen können. Einzelheiten zu den Einstellwerten siehe S.18 *"Scanner-Einstellungen"*.

1 Die Taste 【Anwenderprogr./Zähler】 drücken.



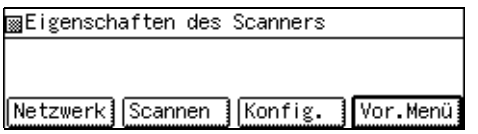
DE ZAAS120E

Im Display erscheint folgende Anzeige.

Einschränkung

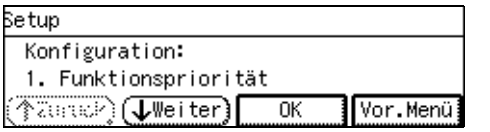
❒ Wird die Taste 【**Anwenderprogr./ Zähler**】 beim Scannen, Übermitteln, Drucken oder Kopieren gedrückt, erscheint das Hauptmenü der Anwenderprogramme nicht.

2 Auf der Zehnertastatur【5】drücken.



3 Die Taste [Konfig.] drücken.

4 Die Taste [↑Zurück] oder [↓Weiter] drücken, bis im Display folgende Anzeige erscheint.

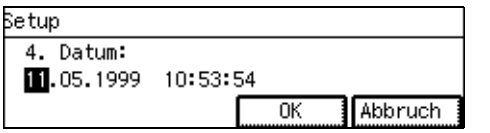


Hinweis

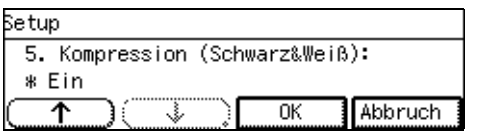
❒ Zum Annullieren der aktuellen Einstellungen zweimal die Taste **[Vor.Menü]** und dann die Taste **[Exit]** drücken.

5 Die Taste [OK] drücken.

- Wird die Taste **[OK]** nach Auswählen der Option "4.Datum" in Schritt **4** gedrückt, erscheint im Display die folgende Anzeige. In diesem Fall können Sie die Einstellung durch Eingabe der gewünschten Zahlenwerte ändern.



- Wird die Taste **[OK]** nach Auswählen der Option "5.Kompression (Schwarz&Weiß)" in Schritt **4** gedrückt, erscheint im Display die folgende Anzeige. Zusammen mit den aktuellen Einstellungen wird ein "*" (Sternchen) angezeigt. In diesem Fall können Sie die Einstellungen der Optionen ändern.



6 Einstellungen vornehmen.

- Verwenden Sie zur Eingabe numerischer Werte die Zehnertastatur. Wenn Sie die Taste 【#】 nach Eingabe numerischer Werte drücken, können Sie mit der nächsten Spalte fortfahren. Die Tasten ◁ und ▷ dienen ebenfalls zum Ändern der Eingabeposition.
- Zum Auswählen von im Display angezeigten Optionen drücken Sie die Taste **[↑]** oder **[↓]**.

Hinweis

❒ Einzelheiten zu den Einstellungen siehe S.18 *"Scanner-Einstellungen"*.

❒ Zum Annullieren der aktuellen Einstellungen drücken Sie die Taste **[Abbruch]**. Die vorhergehende Anzeige erscheint, und die geänderten Werte werden nicht gespeichert.

7 Die Taste [OK] drücken.

Die geänderten Werte werden gespeichert, und die in Schritt 4 dargestellte Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ In dieser Anzeige können Sie auch andere Netzwerk-Einstellungen vornehmen.

8 Die Taste [Vor.Menü] drücken.

Die in Schritt 3 dargestellte Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ In dieser Anzeige können Sie die Netzwerk- und Bilddaten-Einstellungen vornehmen.

9 Die Taste [Vor.Menü] drücken.

Die in Schritt 1 dargestellte Anzeige erscheint.

10 Die Taste [Exit] drücken.

Die geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Display erscheint die Anzeige, die vor Durchführung der Einstellungen zu sehen war.

Wichtig

❒ Schalten Sie das Gerät nach Drücken der Taste **[Exit]** erst aus, wenn das Hauptmenü erscheint. Andernfalls sind die neuen Einstellungen nicht wirksam.

Hinweis

❒ Geänderte Einstellungen werden nicht gespeichert, bevor Sie die Taste **[Exit]** drücken. Ebensowenig werden diese Einstellungen gespeichert, wenn das Gerät vor Drücken der Taste **[Exit]** ausgeschaltet wird.

❒ Drücken Sie beim Navigieren durch die Display-Anzeigen die Taste 【**Anwenderprogr./Zähler**】, werden geänderte Einstellungen nicht gespeichert.

Scanner-Einstellungen

Nachfolgend eine Übersicht über die erforderlichen Scanner-Einstellungen. Wählen Sie die Ihrer Netzwerkumgebung entsprechenden Einstellungen.

Vorzunehmende Einstellung	Vorgabe	TWAIN-Scanner *1	Delivery-Scanner *2
1. Funktionspriorität	Ausgabe		☆
2. Time-Out der TWAIN-Verbindung.	Aus		☆
3. Zeit bis autom. Löschen des Scans *3	Aus		☆
4. Datum	—		☆
5. Kompression (Schwarz&Weiß)	Ein	☆	☆
6. Kompression (graustufen)	Standard	☆	☆
7. Ausgabeoption	Nicht installiert		★
8. Autom. Adreßaktual.	Aus		★
9. Maßeinheit	mm		★

*1 Für den Netzwerk-TWAIN-Scanner erforderliche Einstellung
*2 Für den Netzwerk-Delivery-Scanner erforderliche Einstellung
*3 Diese Einstellung läßt sich nicht ändern, wenn "Nicht installiert" für "7. Ausgabeoption" in den "Scanner-Einstellungen" gewählt wurde.

❖ Funktionspriorität

Wählen Sie "TWAIN" oder "Ausgabe", um durch Drücken der Taste **【Scanner】** auf dem Bedienfeld in dem Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner" oder "Netzwerk-Delivery-Scanner" zu gelangen. Die Standardeinstellung lautet "Ausgabe".

Hinweis

❒ Wählen Sie “TWAIN” und drücken Sie **【Scanner】**, schaltet das Gerät in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner". Durch Drücken der Taste **[Abbruch]** können Sie zum Modus "Netzwerk-Delivery-Scanner" wechseln.

❒ Wählen Sie “Ausgabe” und drücken Sie **【Scanner】**, schaltet das Gerät in den Modus "Netzwerk-Delivery-Scanner". Bedenken Sie, daß Sie nicht umgekehrt vorgehen können (d.h., vom Modus "Netzwerk-Delivery-Scanner" zum Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner" wechseln). Möchten Sie das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner einsetzen, muß der Zugriff auf das Gerät über den Computer erfolgen, der die Vorlagen scannt.

Wichtig

❒ Nach dem Ändern von Einstellungen das Gerät aus- und wieder einschalten. Wird dies versäumt, sind die neuen Einstellungen nicht wirksam.

❖ **Time-Out der TWAIN-Verbindung.**

Sie können die Wartezeit bis zum Umschalten vom "Ausgabe"- in den "TWAIN"-Modus einstellen, und zwar für den Fall, das das Gerät als Netzwerk-Delivery-Scanner verwendet wird, während andere Clients auf das Gerät zugreifen, um Vorlagen im Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner" zu scannen.

- Beim Wählen der Option "Aus" können Sie sofort auf den Netzwerk-TWAIN-Scanner umschalten.
- Bei Wählen der Option "Ein" müssen Sie die Wartezeit bis zum Trennen der Verbindung (3 - 30 Sekunden) mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.

Die Standardeinstellung lautet "Aus".

❖ **Zeit bis autom. Löschen des Scans**

Wenn Sie beim Auswählen von Empfängern, Absendern oder Bilddaten-Einstellungen im Modus "Netzwerk-Delivery-Scanner" eine Zeitlang keine Eingabe machen, wird der erteilte Befehl annulliert.

- Bei Wählen der Option "Ein" müssen Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die Wartezeit bis zum Löschen der Einstellungen eingeben (10 - 999 Sekunden).
- Bei Wählen der Option "Aus" werden die Einstellungen nicht gelöscht.

Die Standardeinstellung lautet "Aus".

❖ **Datum**

Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Die Eingabe der Informationen muß in folgender Reihenfolge folgen: Jahr (4 Ziffern), Monat, Tag, Stunden (24-Stunden-Format), Minuten und Sekunden.

Hinweis

❒ Das hier eingegebene Datum bzw. die hier eingegebene Uhrzeit ist für Clients bestimmt, die das Gerät als Netzwerk-Delivery-Scanner verwenden. Sie können dann sehen, wieviel Zeit das Scannen der Vorlagen in Anspruch nimmt.

❖ **Kompression (Schwarz&Weiß)**

Sie können festlegen, ob die übermittelten Daten komprimiert werden sollen oder nicht. Die Übermittlung komprimierter Daten zum Computer nimmt weniger Zeit in Anspruch. Wählen Sie die Option "Ein" oder "Aus". Die Standardeinstellung lautet "Ein".

Hinweis

❒ Die Komprimierung dient zur Reduzierung der für die Übermittlung des Bilds zum Computer erforderlichen Zeitdauer und nicht zur Komprimierung des gescannten Bildes.

❒ Wieviel Zeit für die Datenübermittlung erforderlich ist, hängt von der Datenmenge und den Netzwerkbedingungen ab.

❖ **Kompression (Graustufen)**

Sie können den Komprimierungsgrad für gescannte Graustufendaten festlegen. Die Übermittlung komprimierter Daten zum PC nimmt weniger Zeit in Anspruch.

Die Standardeinstellung lautet “Standard”.

Hinweis

❒ Die Komprimierung dient zur Reduzierung der für die Übermittlung des Bilds zum Computer erforderlichen Zeitdauer und nicht zur Komprimierung des gescannten Vorlagenbilds.

❒ Je niedriger der Komprimierungsgrad, desto mehr Zeit ist für die Datenübermittlung erforderlich. Zur Auswahl stehen folgende Komprimierungsstufen: "Niedrig" "Standard" "Hoch" und "Aus".

❒ Wieviel Zeit für die Datenübermittlung erforderlich ist, hängt von der Datenmenge und den Netzwerkbedingungen ab.

❖ **Ausgabeoption**

Diese Einstellung ist erforderlich, um das Gerät bei installiertem ScanRouter als Netzwerk-Delivery-Scanner zu verwenden. Wird die Ausgabeoption auf "Installiert" eingestellt, stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung. Wird die Ausgabeoption auf "Nicht installiert" gesetzt, sind diese Einstellungen nicht verfügbar.

- Netzwerk-Einstellungen “7.Adresse des Ziel-Servers”
- Scanner-Einstellungen “1.Funktionspriorität”, “2.Time-Out der TWAIN-Verbindung.”, “3.Zeit bis autom. Löschen des Scans”, “8.Autom. Adreßaktual.”, “9.Maßeinheit”.

Die Standardeinstellung lautet “Nicht installiert”.

Wichtig

❒ Nach dem Ändern von Einstellungen müssen Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Wird dies versäumt, sind die neuen Einstellungen nicht wirksam.

❖ **Autom. Adreßaktual.**

Bei Verwendung des Geräts als Netzwerk-Delivery-Scanner können Sie mit dieser Funktion automatisch das Adreßbuch (die Listen der Adressen und Absender) aktualisieren.

- Wird die Option "Ein" gewählt, wird die im Gerät gespeicherte Adresse bei Drücken der Taste **[Adresse]** im Modus "Netzwerk-Delivery-Scanner" mit der in der ScanRouter-Station gespeicherten Adresse verglichen und anschließend aktualisiert.
- Bei Wählen der Option "Aus" wird die Adresse nur bei Einschalten des Geräts aktualisiert.

Die Standardeinstellung lautet "Ein".

❖ **Maßeinheit**

Sie können die Maßeinheit festlegen, die beim Scannen von Vorlagen durch Wählen des Scan-Bereichs im Netzwerk-Ausgabemodus im Display angezeigt wird.

Zur Auswahl stehen "mm" oder "Inch".

Die Standardeinstellung lautet "mm".

3. Treiber installieren

Leistungsmerkmale

Die Treiber (enthalten auf der CD-ROM mit dem Titel Type270 for TWAIN Driver for Scanner Option Type270) erlauben Ihnen, dieses Gerät mit installierter Scanner-Einheit im Netzwerk zu verwenden. Für den Einsatz des Geräts als Netzwerkscanner ist Type270 TWAIN Driver Ver.2 erforderlich. Ein "Web Browser" zur Überwachung der Scanner-Einheit im Netzwerk ist ebenfalls auf der CD-ROM enthalten.

Das vorliegende Kapitel liefert wichtige Informationen über die Leistungsmerkmale und die zur Verwendung und Installation/Deinstallation des Treibers erforderliche Umgebung. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel Informationen zur Verwendung des "Web Browsers" für die Überwachung des Scanners im Netzwerk.

Type270 TWAIN Driver Ver.2

Dieser Treiber erlaubt das Abtasten (Scannen) von Vorlagen mit einem Scanner. Vergessen Sie nicht, diesen Treiber vor Verwendung der Scanner-Einheit zu installieren.

Der Treiber bietet darüber hinaus folgende Funktionen: Zusammenfügung geschriebener Zeilen wie beispielsweise die Zeilen mit der Datumsangabe und der Seitenzahl sowie die Korrektur schräggestellter Buchstaben.

⇒ S.26 *"Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren/deinstallieren"*

Hinweis

❒ Type270 TWAIN Driver Ver.2 befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Verzeichnis:

\Driver\TWAIN

Das Network Interface Board mit einem Web Browser konfigurieren

Mit Hilfe eines Web Browsers können Sie den Drucker- und Scanner-Status innerhalb des Netzwerks abrufen. Ist der Computer an das Netzwerk angeschlossen und für den Einsatz eines Web Browsers konfiguriert, können Sie diese Funktion benutzen, ohne vom Betriebssystem des Computers beeinträchtigt zu werden. Zur Verwendung dieser Funktion brauchen Sie keine weiteren Anwendungen zu installieren.

Hinweis

❒ Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe, die sich auf der CD-ROM in folgendem Verzeichnis befindet:

\help\wsmhlp

❒ Sie können den Status der Scanner-Einheit auch mit dem PRINTER MANAGER FOR CLIENT abfragen. Darüber hinaus können Sie mit Hilfe des PRINTER MANAGER FOR ADMIN die Scanner-Einheit einrichten. Diese Einstellung steht jedoch nicht zur Verfügung, wenn sich die Scanner-Einheit im Energiesparmodus befindet.

❒ Der PRINTER MANAGER ist auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD-ROM zu finden. Näheres zum PRINTER MANAGER erfahren Sie im Handbuch des Network Interface Boards.

Umgebungen

Zur Verwendung des Type270 TWAIN Driver Ver.2 sind die folgenden Hardware- und Software-Umgebungen erforderlich.

❖ **PC**
Intel Pentium CPU mit 75 MHz oder schneller (empfohlen werden 200 MHz oder mehr)
Der Computer muß über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen (der Treiber ist auf einer CD-ROM enthalten).

❖ **Betriebssystem**
Windows 95/98 oder Windows NT 4.0/3.51

Hinweis
❒ Windows 3.1x wird nicht unterstützt.

❖ **Speicher**
Windows 95/98: Mindestens 16 MB (empfohlen werden 48 MB oder mehr)
Windows NT4.0/3.51: Mindestens 24 MB (empfohlen werden 64 MB oder mehr)

❖ **Display**
Erforderlich ist ein SVGA (800×600), der mindestens 256 Farben unterstützt.

❖ **Festplatte**
Für die Installations-, Sicherungs- und Vorschau-Bilddateien ist eine Kapazität von 100 MB erforderlich (empfohlen werden 100 MB oder mehr).

❖ **Ethernet Board**
Das Ethernet Board muß mit Windows 95/98- oder Windows NT4.0/3.51-Umgebungen kompatibel sein.

Hinweis
❒ Das Ethernet Board funktioniert nicht, wenn es in der Windows 95/98- oder Windows NT 4.0/3.51-Umgebung nicht erkannt wird.

❖ **Ethernet-Kabel**
Verwenden Sie ein STP-Kabel der Kategorie 5 mit einem RJ-45-Stecker.

❖ **Netzwerkprotokoll**
TCP/IP

❖ **TWAIN-kompatible Anwendung**
Eine mit TWAIN 1.6 oder einer neueren Version kompatible Anwendung muß installiert sein.

Hinweis
❒ Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anwendung mit TWAIN 1.6 oder einer neueren Version kompatibel ist, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller der Anwendung in Verbindung.

Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren/ deinstallieren

Um diese Scanner-Einheit verwenden zu können, muß der Type270 TWAIN Driver Ver.2 installiert werden. Das Installationsverfahren variiert, je nach dem, ob Sie mit Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows NT 3.51 arbeiten. Installieren Sie den Treiber entsprechend dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem.

Bevor Sie den Type270 TWAIN Driver Ver.2 neu installieren oder wenn Sie den Treiber nicht mehr benötigen, müssen Sie ihn entsprechend dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem deinstallieren.

Wichtig

❒ Ist der TWAIN-Treiber Typ 450 installiert, müssen Sie ihn zunächst deinstallieren und dann den Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren.

Unter Windows 95/98

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor der Installation, ob der von Ihnen verwendete Computer für TCP/IP konfiguriert ist, indem Sie in der **[Systemsteuerung]** unter "Netzwerk" die Option "Konfiguration" wählen.

Installieren

Bei Verwendung von Windows 95/98 sind die nachfolgenden Schritte durchzuführen.

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Setup-Programm startet automatisch, und die Anzeige **[welcome]** erscheint.

Referenz

Falls das Setup-Programm nicht automatisch startet, ziehen Sie S.27 *"Setup-Programm starten"* zu Rate.

2 Die angezeigte Meldung lesen und dann auf [Next] klicken.

Der **[Software License Agreement]** erscheint.

3 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Yes] klicken.

Der **[Select Program Folder]** erscheint.

4 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Next] klicken.

Normalerweise brauchen Sie den Programmordner nicht zu ändern.

Die Installation beginnt. Ist sie abgeschlossen, erscheint die Meldung **[Setup Complete]**.

Hinweis

❒ Erscheint während der Installation ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie die vorinstallierten Dateien neuschreiben möchten, klicken Sie auf **[Yes]**.

5 Die angezeigte Meldung bestätigen und dann auf [Finish] klicken.

Wählen Sie **[Yes, I want to restart my computer now.]**.

Hinweis

❒ Erscheint die Frage, ob Sie den Computer neustarten möchten, in Schritt 5 nicht, klicken Sie auf **[Finish]**.

❒ Beim Neustarten von Windows aufgrund der Installation dieses Treibers erscheint unter Umständen die Meldung " WINASPI hat die alte Version ersetzt". In diesem Fall klicken Sie auf **[Ignorieren]**.

Setup-Programm starten

Startet das Setup-Programm nach Einlegen von Type270 TWAIN Driver Ver.2 und Utilities nicht automatisch, sind die folgenden Schritte durchzuführen.

1. **Um [Programme hinzufügen/entfernen] zu öffnen, auf das Symbol [Arbeitsplatz] und dann auf [Systemsteuerung] doppelklicken.**

   Das Dialogfeld **[Eigenschaften von Software installieren/deinstallieren]** erscheint.

2. **Auf [Installieren/Deinstallieren] und dann auf [Installieren] (bei Windows 98) oder [Setup] (bei Windows 95) klicken.**

   Das Fenster **[Programme von Diskette oder CD installieren]** erscheint.

3. **Auf [Weiter] klicken.**

4. **Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in die Befehlszeile eingeben, gefolgt von "\Driver\TWAIN\others\Setup.exe" (ohne Anführungszeichen), und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\Driver\TWAIN\others\Setup.exe", wenn die Laufwerksbezeichnung "D" lautet.

Die Installation beginnt.

Beim Beenden der Installation

Nach der Installation sind "Type270 TWAIN Driver Ver.2", "Hilfedateien" und "Readme.txt" registriert.

❖ **Hilfedateien**
Die Hilfedateien stellen ein Hilfesystem dar, das Informationen über die Bedienungsabläufe beim Scannen eines Bilds und über die Durchführung von Bilddaten-Einstellungen mit Hilfe von Type270 TWAIN Driver Ver.2 enthält.

❖ **Readme.txt**
Readme.txt enthält Informationen zur Verwendung von Type270 TWAIN Driver Ver.2. Lesen Sie sich diese Informationen vor Verwendung des Treibers durch.

Deinstallieren

Wird der Type270 TWAIN Driver Ver.2 nicht länger benötigt, sollten Sie ihn deinstallieren. Sie können den Type270 TWAIN Driver Ver.2 und sonstige zugehörige Dateien von der Festplatte löschen. Soll der Type270 TWAIN Driver Ver.2 neu installiert werden, muß zunächst eine Deinstallation erfolgen.

Hinweis

❒ Die Datei mit den Einstellwerten wird bei der Deinstallation nicht gelöscht.

1 **Um das Fenster [Programme hinzufügen/entfernen] zu öffnen, auf das Symbol [Arbeitsplatz] und dann auf [Systemsteuerung] doppelklicken.**

Das Dialogfeld **[Eigenschaften von Software installieren/deinstallieren]** erscheint.

2 **Auf [Type270 TWAIN Driver Ver.2] und dann auf [Hinzufügen/Entfernen] klicken.**

Es erscheint ein Dialogfeld, in dem die Annullierung bestätigt werden muß.

3 **Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Yes] klicken.**

Die Deinstallation beginnt.

4 **Erscheint unter dem Dialogfeld die Meldung [Uninstall successfully], auf [OK] klicken.**

Das Dialogfeld wird ausgeblendet.

Unter Windows NT4.0

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor der Installation, ob Ihr Computer für TCP/IP konfiguriert ist, und zwar durch Wählen von "Protokoll" unter "Netzwerk" in der **[Systemsteuerung]**.

Hinweis

❒ Um den Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren zu können, müssen Sie als Mitglied der Administratorgruppe eingeloggt sein.

Installieren

1 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Das Setup-Programm startet automatisch. Es erscheint das Dialogfeld **[welcome]**.

Referenz

Startet das Setup-Programm nicht automatisch, S.27 *"Setup-Programm starten"* zu Rate ziehen.

2 **Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Next] klicken.**

Der **[Software License Agreement]** erscheint.

3 **Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Yes] klicken.**

Das Fenster **[Select Program Folder]** erscheint.

4 **Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Next] klicken.**

Normalerweise brauchen Sie den Programmordner nicht zu ändern.

Die Installation beginnt. Ist sie abgeschlossen, wird die Meldung **[Setup Complete]** angezeigt.

5 **Die angezeigte Meldung durchlesen und dann auf [Finish] klicken.**

Wählen Sie **[Yes, I want to restart my computer now.]**.

Hinweis

❒ Wird die Frage, ob Sie Ihren Computer neustarten möchten, in Schritt **5** nicht angezeigt, auf **[Finish]** klicken.

❒ Readme.txt enthält Informationen zur Verwendung von Type270 TWAIN Driver Ver.2. Lesen Sie sich diese Informationen vor Verwendung des Treibers durch.

Deinstallieren

Wenn der Type270 TWAIN Driver Ver.2 nicht länger benötigt wird, sollten Sie ihn deinstallieren. Sie können den Type270 TWAIN Driver Ver.2 und sonstige zugehörige Dateien von der Festplatte löschen. Möchten Sie den Type270 TWAIN Driver Ver.2 neu installieren, muß zunächst eine Deinstallation erfolgen.

Hinweis

❒ Die Datei mit den Einstellwerten wird bei der Deinstallation nicht gelöscht.

1 Um das Fenster [Programme hinzufügen/entfernen] zu öffnen, auf das Symbol [Arbeitsplatz] und dann auf [Systemsteuerung] doppelklicken.

Es erscheint das Dialogfeld **[Eigenschaften von Software installieren/deinstallieren]**.

2 Auf [Type270 TWAIN Driver Ver.2] und dann auf [Hinzufügen/Entfernen] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld, in dem die Annullierung bestätigt werden muß.

3 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Yes] klicken.

Die Deinstallation beginnt.

4 Erscheint unter dem Dialogfeld die Meldung [Uninstall successfully], auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld wird ausgeblendet.

Unter Windows NT 3.51

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor der Installation, ob Ihr Computer für TCP/IP konfiguriert ist, und zwar durch Wählen von "Netzwerk-Einstellungen" unter "Netzwerk" in der **[Systemsteuerung]**.

Hinweis

❒ Um den Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren zu können, müssen Sie als Mitglied der Administratorgruppe eingeloggt sein.

Installieren

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

2 Den [Dateimanager] öffnen.

3 Im Menü "Datei" auf die Option [Ausführen...] klicken.

Das Fenster **[Ausführen]** erscheint.

4 Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in die Befehlszeile eingeben, gefolgt von "\Driver\TWAIN\others\Setup.exe" (ohne Anführungszeichen), und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\Driver\TWAIN\others\Setup.exe", wenn die Laufwerksbezeichnung "D" lautet.

Das Fenster **[welcome]** erscheint.

5 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen und dann [Next] drücken.

Der **[Software License Agreement]** erscheint.

6 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Yes] klicken.

Die Meldung **[Select Program Folder]** erscheint.

7 Die angezeigte Meldung sorgfältig durchlesen. Falls Sie einverstanden sind, auf [Next] klicken.

Normalerweise brauchen Sie den Programmordner nicht zu ändern.

Die Installation beginnt. Ist sie abgeschlossen, erscheint die Meldung **[Setup Complete]**.

8 Die angezeigte Meldung durchlesen und dann auf [Finish] klicken.

Wählen Sie **[Yes, I want to restart my computer now.]**.

Hinweis

❒ Wird die Frage, ob Sie Ihren Computer neustarten möchten, in Schritt 8 nicht angezeigt, klicken Sie auf **[Finish]**.

❒ Die Datei "Readme.txt", die im Type270 TWAIN Driver Ver.2 im Programm-Manager installiert ist, enthält Informationen zur Verwendung von Type270 TWAIN Driver Ver.2. Lesen Sie sich diese Informationen vor Verwendung des Treibers durch.

Deinstallieren

Wird der Type270 TWAIN Driver Ver.2 nicht länger benötigt, sollten Sie ihn deinstallieren. Sie können den Type270 TWAIN Driver Ver.2 sowie sonstige zugehörige Dateien von der Festplatte löschen. Möchten Sie den Type270 TWAIN Driver Ver.2 neu installieren, müssen Sie zunächst eine Deinstallation vornehmen.

Hinweis

❒ Beim Deinstallieren wird die Datei mit den Einstellwerten nicht gelöscht.

1 Auf das Symbol [Deinstallieren] in der Gruppe "Type270 TWAIN Driver Ver.2" des Programm-Managers doppelklicken.

2 Von jetzt an entsprechend den angezeigten Weisungen vorgehen.

Verwendung als Scanner

Zum Scanner-Modus wechseln

Diese Scanner-Einheit kann zwei Funktionen übernehmen: Die eines "Netzwerk-TWAIN-Scanners" und die eines "Netzwerk-Delivery-Scanners".

Referenz

Zur Konfiguration der Funktionspriorität siehe S.18 *"Scanner-Einstellungen"*.

Einschränkung

❒ In folgenden Fällen kann das Gerät nicht als Scanner eingesetzt werden:

- Beim Scannen von Vorlagen im Kopierbetrieb
- Beim Scannen einer Faxnachricht zwecks Übermittlung
- Bei der Sofortübertragung von Faxnachrichten

Verwendung als Netzwerk-TWAIN-Scanner

1 Vorlagen einlegen.

2 Mit Hilfe des Computers die Scan-Optionen konfigurieren.

3 Den Scan-Vorgang starten.

Referenz

Weitere Informationen siehe Hilfe zum Type270 TWAIN Driver Ver.2.

Verwendung als Netzwerk-Delivery-Scanner

1 Die Taste [Scanner] drücken.

Die Anzeige für den Scanner-Modus erscheint.

2 Vorlagen einlegen.

3 Die Scan-Optionen einstellen und eine Adresse sowie einen Absender eingeben.

4 Die [Starttaste] drücken.

Referenz

Weitere Informationen siehe ScanRouter-Handbuch.

Unterprogramm-Scannen

Möchten Sie im Kopier- oder Faxbetrieb scannen, müssen Sie folgende Schritte durchführen.

Scannen im Kopierbetrieb

Normalerweise können Sie dieses Gerät bis zum Ende des Kopierlaufs nicht als Scanner benutzen.

Vorbereitung

Wählen Sie S.51 *"Systemeinstellungen"* "05. Funktionsrückst.", um "Sofort" einzustellen.

1 Die Taste [Lösch-/Stop-] drücken.

Der Kopiervorgang wird unterbrochen.

2 **Die Vorlagen entfernen.**

3 **Die Taste【Reset】drücken.**

4 **Den Scan-Vorgang starten.**

Hinweis

❒ Am Ende des Scan-Vorgangs die Taste【**Kopie**】drücken und den Kopiervorgang fortsetzen.

Scannen während der Abtastung einer Faxnachricht für eine Speicherübertragung

Normalerweise können Sie die Scanner-Funktion erst benutzen, wenn die Abtastung einer Faxnachricht für eine Speicherübertragung abgeschlossen ist.

Vorbereitung

Wählen Sie S.51 *"Systemeinstellungen"* "05. Funktionsrückst.", um "Sofort" einzustellen.

1 **Die Taste【Lösch-/Stop-】drücken.**

Die Abtastung der Faxnachricht wird unterbrochen.

Hinweis

❒ Bei Verwendung der Funktion "Speicher-Schnellausgabe" werden zuvor gescannte Vorlagen übermittelt.

2 **Die Vorlagen entfernen.**

3 **Den Scan-Vorgang starten.**

Hinweis

❒ Am Ende des Scan-Vorgangs die Taste【**Fax**】drücken und die Übertragung der Faxnachricht fortsetzen.

Scannen während der Sofortübertragung einer Faxnachricht

Normalerweise können Sie die Scanner-Funktion während einer Sofortübertragung nicht benutzen.

Vorbereitung

Wählen Sie S.51 *"Systemeinstellungen"* "05. Funktionsrückst.", um "Sofort" einzustellen.

1 **Die Taste【Lösch-/Stop-】drücken.**

Die Sofortübertragung wird unterbrochen.

Hinweis

❒ Die zuvor gescannten Vorlagen werden übermittelt.

2 **Die Vorlagen entfernen.**

3 **Den Scan-Vorgang starten.**

Hinweis

❒ Am Ende des Scan-Vorgangs die Taste【**Fax**】drücken und die Übertragung der Faxnachricht fortsetzen.

Scannen im Druckbetrieb

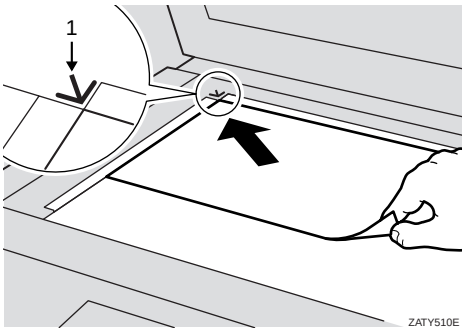
Sie können Scannen, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen.

Vorlagen auf das Vorlagenglas legen

Verwenden Sie das Vorlagenglas zum Scannen von Vorlagen, die sich nicht in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen lassen, wie beispielsweise Bücher oder zusammengeklebte Vorlagen. Derartige Vorlagen werden als "Buchvorlagen" bezeichnet. Führen Sie die nachfolgenden Schritte durch, um Vorlagen auf das Vorlagenglas zu legen.

1 Die Vorlagenabdeckung oder den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) anheben und die Vorlage mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen.

Das Blatt Papier an der Markierung anlegen.



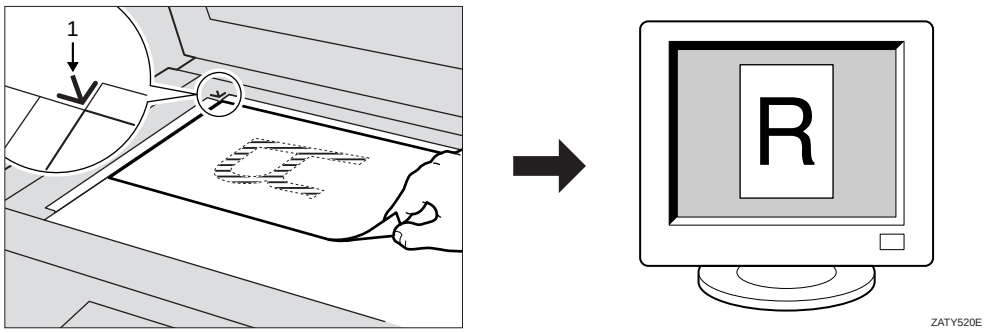
1. Markierung

Wichtig

❒ Eventuell verwendete Korrekturflüssigkeit oder Tinte muß vollständig trocken sein, bevor Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen. Wird dies nicht beachtet, können auf dem Vorlagenglas Flecken entstehen, die dann mitkopiert werden.

Hinweis

❒ Die Vorlage in der abgebildeten Richtung einlegen. Die Scan-Richtung entspricht dann der Abbildung rechts.



1. Markierung

2 Die Vorlagenabdeckung bzw. den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) wieder herunterklappen.

Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen

Sie können mehrere Seiten gleichzeitig in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen. Allerdings lassen sich nur Vorlagen einlegen, die aus einzelnen Blättern bestehen; diese Vorlagen werden als “Blattvorlagen” bezeichnet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nicht nur eine, sondern beide Seiten der in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegten Vorlagen zu kopieren.

Hinweis

❒ Der Automatische Vorlageneinzug (ADF) ist ein optionales Zubehörteil. Zur Verwendung dieses optionalen Vorlageneinzugs (ADF) sind gewisse Vorbereitungen erforderlich.

❖ Für den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) ungeeignete Vorlagen

Einzelheiten zu geeigneten und nicht geeigneten Vorlagen für den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) siehe “Kopiererhandbuch”.

Wichtig

❒ Bei Verwendung der Scanner-Einheit können Sie folgende Vorlagentypen nicht verwenden (zusätzlich zu den Vorlagentypen, die ungeeignet sind für die Kopierfunktion im Automatischen Vorlageneinzug (ADF)):

- Vorlagen, die kleiner sind als A5.
- Vorlagen, die länger sind als die lange Seite des "Double Letter"-Formats.

❒ Werden ungeeignete Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt, können Papierstaus oder Vorlagenbeschädigungen auftreten. Legen Sie derartige Vorlagen auf das Vorlagenglas.

❖ Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen

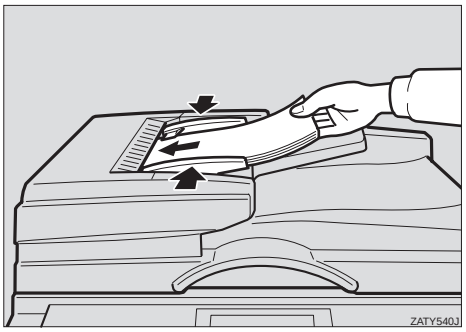
- Der Vorlagenstapel darf nicht über die Maximum-Markierung hinausgehen.
- Dünne Vorlagen (41–52 g/m^2 11–14 lb) stets auf das Vorlagenglas legen, um Beschädigungen aufgrund eines Mehrfacheinzugs (wenn mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden) zu vermeiden.
- Beim Einlegen von Spezialformaten, die länger sind als A4 oder Letter, kann im Automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein Papierstau auftreten.
- Näheres zu den automatisch erkannten Vorlagenformaten siehe "Kopiererhandbuch".

Hinweis

❒ Die automatisch erkannten Vorlagenformate variieren, je nach dem, ob Sie über die Metrische oder die Inch-Version verfügen.

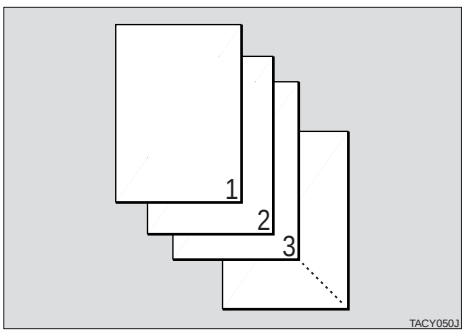
Scannen 1-seitiger Vorlagen

1 **Die Vorlagen mit der zu scannenden Seite nach oben in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.**



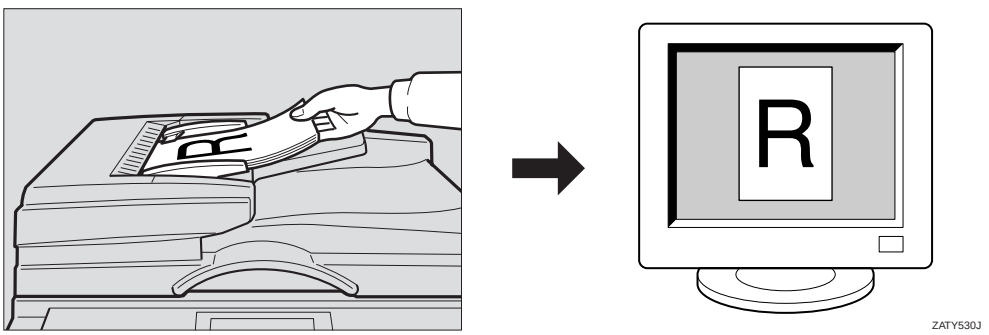
Hinweis

❒ Die Vorlagenblätter sollten in der gewünschten Seitenfolge sortiert sein.



❒ Um einen Mehrfacheinzug zu vermeiden (bei dem der ADF mehrere Seiten gleichzeitig einzieht), sollten Sie die Seiten vor dem Einlegen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) auffächern.

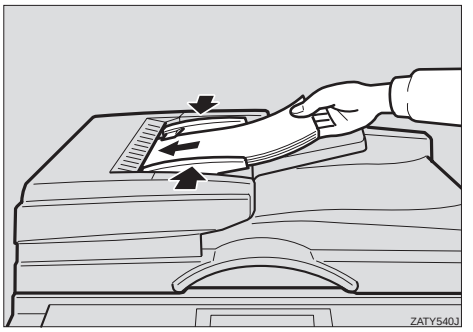
❒ Die Vorlage in der abgebildeten Richtung einlegen. Die Scan-Richtung entspricht dann der Abbildung rechts.



2 **Die Papierführung am Automatischen Vorlageneinzug (ADF) auf das Vorlagenformat einstellen.**

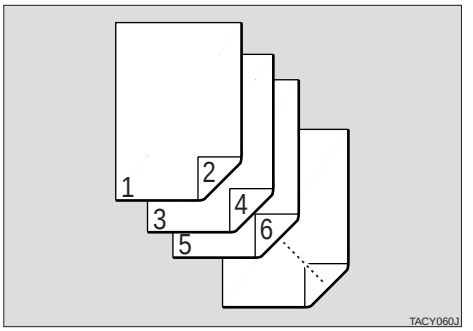
Scannen doppelseitiger Vorlagen

1 **Die Vorlagen mit der zuerst zu scannenden Seite (die Vorderseite der Vorlage) nach oben in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.**



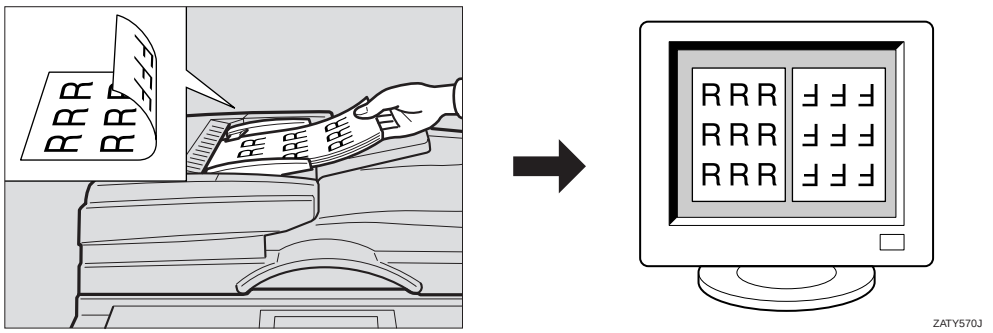
Hinweis

❒ Die Vorlagenblätter sollten in der gewünschten Seitenfolge sortiert sein.



❒ Um einen Mehrfacheinzug zu vermeiden (bei dem der ADF mehrere Seiten gleichzeitig einzieht), sollten Sie die Seiten vor dem Einlegen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) auffächern.

❒ Legen Sie die Vorlage entsprechend der Abbildung ein. Dies Scan-Richtung der Rückseite ist dann verkehrt herum (siehe Abbildung). Durch Ändern der Treibereinstellungen können Sie die Scan-Richtung jedoch umkehren. Näheres zum Ändern der Einstellungen siehe die zusammen mit dem Type270 TWAIN Driver Ver.2 gelieferte Hilfe-Datei.



2 Die Papierführung am Automatischen Vorlageneinzug (ADF) auf das Vorlagenformat einstellen.

Fehlersuche

Dieser Abschnitt erläutert die möglichen Ursachen und die zu ergreifenden Maßnahmen für den Fall, daß das Scan-Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht.

Status	**Ursache**	**Maßnahme**
Das gescannte Bild ist schmutzig.	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung ist schmutzig.	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung reinigen.
Das gescannte Bild ist verzerrt oder nicht richtig positioniert.	Die Vorlage wurde während des Scan-Vorgangs verschoben.	Die Vorlage während des Scan-Vorgangs nicht verschieben.
	Die Vorlage wurde nicht flach auf das Vorlagenglas gedrückt.	Sicherstellen, daß die Vorlage flach auf das Vorlagenglas gedrückt wird.
Das Bild wurde verkehrt herum gescannt.	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Die Vorlage in der richtigen Richtung einlegen. **Referenz** S.33 *"Vorlagen auf das Vorlagenglas legen"* S.34 *"Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen"*
Das Vorlagenbild läßt sich nicht scannen.	Beim Einlegen der Vorlage wurden Vorder- und Rückseite verwechselt.	Beim Auflegen der Vorlagen auf das Vorlagenglas die zu scannende Seite nach unten legen; beim Einlegen der Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) die zu scannende Seite nach oben legen. **Referenz** S.33 *"Vorlagen auf das Vorlagenglas legen"* S.34 *"Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen"*

Status	Ursache	Maßnahme
Die Bildhelligkeit hat sich mitten im Scan-Vorgang geändert.	Bei manchen Vorlagentypen ändert sich die Bildhelligkeit mitten im Scan-Vorgang.	Die Funktion "Hintergrund löschen" auf "AUS" einstellen und die Vorlage erneut scannen.

Fehlermeldungen des Kopierers

Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Ursachen und die zu ergreifenden Maßnahmen für im Display angezeigte Fehlermeldungen. Die Fehlermeldungen sind in drei Gruppen unterteilt: Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen, Fehlermeldungen des Kopierers und Fehlermeldungen des Netzwerk-Delivery-Scanners.

Hinweis

❒ Falls eine hier nicht erläuterte Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wird die Fehlermeldung danach immer noch angezeigt, notieren Sie sich Inhalt und Nummer der Fehlermeldung und wenden sich an Ihren Kundendienst.

Referenz

Bei Fehlermeldungen, die im Display des einen Scan-Auftrag erteilenden Client-Computers erscheinen, siehe S.45 *"Fehlermeldungen des Type270 TWAIN Driver Ver.2"*.

Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen

Vorlagenformat nicht erkannt. Prüfen, ob Vorlage vorhanden ist, und die richtige Größe wählen.	• Die Vorlage erneut einlegen. • Das zu scannende Vorlagenformat einstellen.
Ungültige Datengröße. Prüfen Sie die Scan-Auflösung.	• Das zu scannende Vorlagenformat erneut einstellen. • Die Auflösung reduzieren. • Das optionale Speichermodul hinzufügen.
Abbruch wegen Speichermangel. Daten erneut senden, oder Daten löschen, Reset ausführen und Vorg. wiederh.	• Das zu scannende Vorlagenformat erneut einstellen. • Die Auflösung reduzieren. • Das optionale Speichermodul hinzufügen. **Hinweis** ❒ Diese Meldung erscheint, wenn die zweite oder spätere Seiten der Vorlage nicht gescannt werden können. Möchten Sie nur die gescannten Seiten (bis zur vorhergehenden Seite) senden, drücken Sie die Taste "Senden". Dieser Vorgang muß innerhalb von ca. 15 Minuten nach Auftreten des Fehlers erfolgen. Bei Drücken der Taste "Löschen" werden alle gespeicherten Daten gelöscht und keine Daten übertragen. Scannen Sie die übrigen Seiten, sobald wieder ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht.
Speicher voll. Es kann nicht gescannt werden. Das Scannen wurde abgebrochen, die Daten gelöscht.	• Die Taste **[Exit]** drücken und die gescannten Daten löschen. • Das optionale Speichermodul hinzufügen.

Fehlermeldungen des Kopierers

Legen Sie die Vorlagen korrekt in den ADF ein.	• Die Abdeckung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ist offen. Die Abdeckung schließen.
Der ADF ist geöffnet. Bitte die Klappe schließen.	• Der Automatische Vorlageneinzug (ADF) ist offen. Den ADF schließen.
Vorlagenstaus entfernen	• Im Automatischen Vorlageneinzug (ADF) ist ein Vorlagenstau aufgetreten. Die gestaute Vorlage entfernen.
Es kann nicht gescannt werden, da gerade eine andere Anwendung läuft.	• Das Gerät verwendet gerade eine andere Funktion wie beispielsweise die Kopierfunktion. Warten Sie, bis das Gerät die andere Funktion ausgeführt hat.
Hauptschalter Aus/Ein schalten. Bei erneuter Störung, den Service rufen.	• Überprüfen, ob die Scanner-Einheit richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Das Gerät aus- und wieder einschalten. Läßt sich die Fehlermeldung dadurch nicht löschen, den Inhalt und die Nummer der Fehlermeldung notieren und den Kundendienst verständigen. ("SC4xxx" ist die Fehlernummer. Die angezeigte Fehlernummer variiert mit der Art des Fehlers.)

Fehlermeldungen des Netzwerk-Delivery-Scanners

Aktualisierung des Adressbuches fehlgeschlagen. Erneut versuchen?	• Überprüfen, ob die von der ScanRouter Station verwendete Ausgabeanwendung läuft. • Die Festplattenkapazität der ScanRouter Station reicht nicht aus. Für freien Speicherplatz sorgen (mindestens 200 MB).
Die Kapazität für Adressdaten wurde überschritten. Prüfen Sie die Daten.	• Es wurden mehr als 200 Adressen registriert. Die Anzahl der Adressen auf 200 oder weniger reduzieren.
Fehler beim Senden des Bildes. Mit den gleichen Einstellungen nochmals scannen und erneut senden.	• Sicherstellen, daß die Scanner-Einheit richtig an das Netzwerk angeschlossen ist.
Seitenanzahl überschritten; zum Scannen der restlichen Seiten Exit und dann Start drücken (neuer Auftrag).	• Die Anzahl der Seiten, die das Gerät auf einmal scannen kann, wurde überschritten. Warten, bis die gescannten Daten übermittelt worden sind, und dann erneut scannen.
Datenkapazität wurde überschritten. Bitte warten, bis die aktuellen Daten übertragen wurden.	• Die vom Gerät gleichzeitig verarbeitbare Datenmenge überschreitet die Datenkapazität. Warten, bis die gescannten Daten übermittelt worden sind, und dann erneut scannen.
Keine Kommunikation mit dem Server möglich. Prüfen Sie Betriebszustand und Verbindung zum Server.	• Überprüfen, ob die Scanner-Einheit an das Netzwerk richtig angeschlossen ist.

Fehlermeldungen des Type270 TWAIN Driver Ver.2

Dieser Abschnitt erläutert die möglichen Ursachen und die zu ergreifenden Maßnahmen für die auf dem Computer-Bildschirm angezeigten Fehlermeldungen. Die Fehlermeldungen sind in vier Gruppen unterteilt: Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen, Fehlermeldungen im Scan-Betrieb, Fehlermeldungen des Kopierers und sonstige Fehlermeldungen.

Hinweis

❒ Falls eine hier nicht erläuterte Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wird die Fehlermeldung danach immer noch angezeigt, notieren Sie sich Inhalt und Nummer der Fehlermeldung und wenden sich an Ihren Kundendienst.

Referenz

Näheres zu den im Gerätedisplay erscheinenden Meldungen siehe S.41 *"Fehlermeldungen des Kopierers"*.

Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen

[Speichermangel.Bitte beenden Sie eine andere Anwendung.]	• Die Speicherkapazität reicht nicht aus. Alle anderen Anwendungen schließen und dann einen neuen Scan-Versuch starten.
[Fehler beim Erstellen oder Speichern einer Datei.]	• Die Kapazität der Festplatte reicht nicht aus. Nicht mehr benötigte Dateien löschen.
[Fehler beim Speichern des Vorschaubildes.]	• Die Kapazität der Festplatte reicht nicht aus. Nicht mehr benötigte Dateien löschen.
[Dokumentgröße nicht festzustellen.Geben Sie die Vorlagengröße an.]	• Die Vorlage erneut einlegen. • Das zu scannende Vorlagenformat einstellen.
[Speichermangel. Scan in der erkannten Größe nicht möglich.]	• Das zu scannende Vorlagenformat neu einstellen. • Die Auflösung reduzieren.

Fehlermeldungen im Scan-Betrieb

[Legen Sie die Vorlage in den ADF.]	• Die Vorlagen richtig in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
[Scanvorgang stoppen.]	• Der Scan-Vorgang wurde gestoppt.

Fehlermeldungen des Kopierers

[Gerät ausgeschaltet oder Kabelproblem.Scanner überprüfen.]	• Überprüfen, ob die Scanner-Einheit richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Sicherstellen, daß das Gerät nicht ausgeschaltet ist.
[Kann nicht auf Scanner zugreifen.Verbindung zum Scanner überprüfen.]	• Überprüfen, ob die Scanner-Einheit richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Sicherstellen, daß das Gerät nicht ausgeschaltet ist.
[Scanner nicht bereit.Scanner überprüfen.]	• Die Abdeckung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ist geöffnet. Die Abdeckung schließen. • Der Automatische Vorlageneinzug (ADF) ist geöffnet. Den ADF schließen.
[Scanner-Fehler]	• Sicherstellen, daß die Abdeckung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF) nicht geöffnet ist.
[Stau im ADF beseitigen.]	• Im Automatischen Vorlageneinzug (ADF) ist ein Vorlagenstau aufgetreten. Die gestaute Vorlage entfernen.
[Prüfen Sie den Einschaltknopf.]	• Sicherstellen, daß die Abdeckung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF) nicht geöffnet ist. • Überprüfen, ob die Scanner-Einheit richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Sicherstellen, daß sich das Gerät nicht im Energiesparmodus befindet. Ist dies der Fall, den Energiesparmodus durch Drücken der Taste **【Energiespartaste】** annullieren.
[Funktionsproblem des Scanners.Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.]	• Eine am Gerät angezeigte Fehlermeldung läßt sich nicht löschen. Den Kundendienst verständigen.

Sonstige Fehlermeldungen

[Scanner-Fehler]	• Überprüfen, ob Windows das Ethernet Board richtig erkannt hat. • Überprüfen, ob der Computer für TCP/IP konfiguriert wurde. ⇒ S.26 *"Type270 TWAIN Driver Ver.2 installieren/deinstallieren"* • Überprüfen, ob das Ethernet-Kabel richtig an das Netzwerk angeschlossen ist.
[Speichern in der Standarddatei nicht möglich.]	• Die Daten lassen sich in der Standarddatei nicht speichern. • Die Daten in einer anderen Datei speichern.
[Keine Verbindung zum Scanner. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.]	• Die Zugriffsmaske (Access Mask) ist konfiguriert. Den Netzwerk- oder Scanner-Administrator verständigen.
[Bitte warten. Der Scanner wird von einem anderen Anwender benutzt.]	• Ein anderer Anwender scannt gerade Vorlagen. Einen Moment warten und dann einen neuen Zugriffsversuch starten.
[Kommunikationsfehler im Netzwerk.]	• Das Gerät verwendet gerade eine andere Funktion wie beispielsweise die Kopierfunktion. Warten, bis das Gerät die andere Funktion ausgeführt hat. Anschließend noch einen Moment warten und dann einen neuen Zugriffsversuch starten.

Statusmeldungen

Die folgende Tabelle führt die im Gerätedisplay erscheinenden Statusmeldungen auf und erläutert den Gerätezustand bei Verwendung als Scanner.

Status	Meldung	Beschreibungen
Im Standby-Betrieb.	Bereit	• Eingaben über sämtliche Funktionstasten werden angenommen. • Eingaben über die 【Unterprogramm】-Taste werden angenommen. • Unterbrechungsanforderungen von anderen Funktionen werden angenommen. • Die Funktion "System Reset" ist ausführbar.
Zugriff auf das Gerät durch einen Netzwerk-Client.	Verbinden	• Eingaben über die Funktionstasten werden nicht angenommen. • Eingaben über die 【Unterprogramm】-Taste werden nicht angenommen. • Unterbrechungsanforderungen von anderen Funktionen werden nicht angenommen. • Die Funktion "System Reset" ist nicht ausführbar.
Beim kontinuierlichen Scannen (beim Scannen von in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegten Vorlagen). Beim Übertragen der gescannten Daten zu einem Computer.	Wird gescannt.	• Eingaben über die Funktionstasten werden nicht angenommen. • Eingaben über die 【Unterprogramm】-Taste werden nicht angenommen. • Unterbrechungsanforderungen von anderen Funktionen werden nicht angenommen. • Die Funktion "System Reset" ist nicht ausführbar.

Status	Meldung	Beschreibungen
Beim Einzug von Vorlagen über den Automatischen Vorlageneinzug (ADF).	Bitte warten.	• Eingaben über die Funktionstasten werden nicht angenommen. • Eingaben über die 【Unterprogramm】-Taste werden nicht angenommen. • Unterbrechungsanforderungen von anderen Funktionen werden nicht angenommen. • Die Funktion "System Reset" ist nicht ausführbar.

Systemeinstellungen

Zugriff auf die Anwenderprogramme (Systemeinstellungen)

Dieser Abschnitt ist für die Key Operator dieses Geräts bestimmt. Sie können die Standardeinstellungen des Geräts ändern.

Vorbereitung

Nach Verwendung der Anwenderprogramme müssen Sie stets in den Kopiermodus zurückkehren.

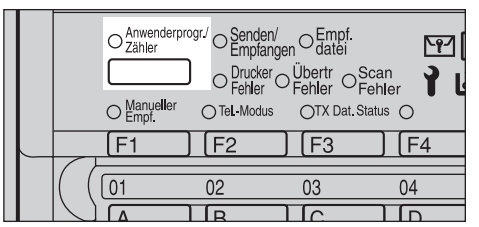
Die Einstellungen werden nicht annulliert, selbst wenn der Betriebsschalters ausgeschaltet oder die 【Gesamtlösch】-Taste gedrückt wird.

Referenz

Näheres zu den Anwenderprogrammen im Kopier-, Fax- und Druckermodus siehe entsprechendes Handbuch.

1 Die Taste 【Anwenderprogr./Zähler】 drücken.

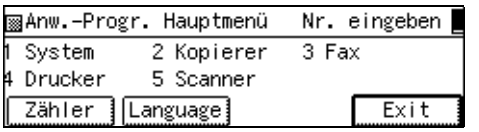
Das Hauptmenü der Anwenderprogramme erscheint.



DE ZAAS120E

2 Mit der Zehnertastatur 【1】 eingeben.

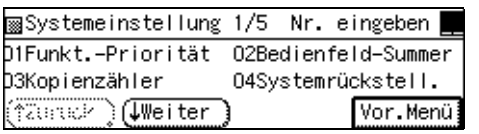
Das Menü der Systemeinstellungen erscheint.

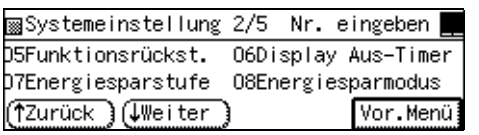


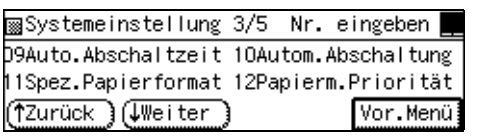
Hinweis

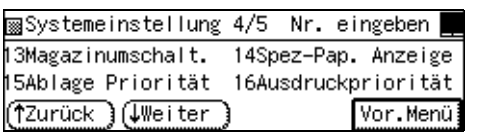
❒ Die Taste **[Language]** drücken, um die Display-Sprache zu ändern.

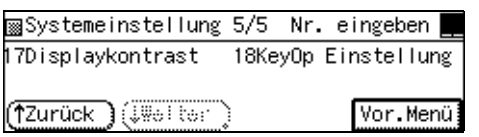
3 Mit Hilfe der Taste [↓Weiter] oder [↑Zurück] das gewünschte Menü suchen. Anschließend über die Zehnertastatur die Nummer des Menüs eingeben.











Hinweis

❒ **[↓Weiter]**: Drücken, um zur nächsten Seite zu gelangen.

❒ **[↑Zurück]**: Drücken, um zur vorhergehenden Seite zu gelangen.

4 Die Einstellungen entsprechend den im Display angezeigten Anweisungen ändern. Anschließend die Taste [OK] drücken.

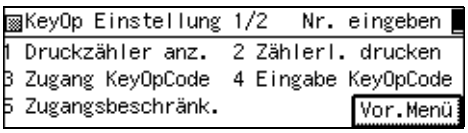
Hinweis

❒ **[OK]**: Drücken, um die neuen Einstellungen zu bestätigen und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

❒ **[Abbruch]**: Drücken, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren, ohne Daten zu ändern.

Die Anwenderprogramme verlassen

1 Nach Ändern der Anwenderprogramm-Einstellungen die Taste [Vor.Menü] drücken.



2 Die Taste [Exit] drücken, um zum Kopiermodus zurückzukehren.

5

Mit den Anwenderprogrammen modifizierbare Einstellungen

Hinweis

❒ Die nachstehend beschriebenen Einstellungen sind zur Konfiguration der Scanner-Einheit erforderlich. Informationen zu anderen Einstellungen siehe "Handbuch der Systemeinstellungen".

Referenz

Informationen über den Zugriff auf die Anwenderprogramme siehe S.50 *"Zugriff auf die Anwenderprogramme (Systemeinstellungen)"*.

Systemeinstellungen

Menü	Beschreibung
01. Funktionspriorität	Sie können den Modus festlegen, der unmittelbar nach Einschalten des Betriebsschalters oder des Modus "System Reset" angezeigt werden soll. **Hinweis** ❒ Standardeinstellung: *Kopierer*
05. Funktionsrückst	Wartezeit bis zum Umschalten in den Standardmodus, wenn eine Zeitlang kein Bedienungsvorgang erfolgt. Die Wartezeit kann auf 3 bis 60 Sekunden oder "Sofort" eingestellt werden. **Hinweis** ❒ Standardeinstellung: *10 Sekunden*

Zusammenhang zwischen Auflösung und Scan-Bereich

Zwischen Auflösung und Scan-Bereich besteht ein Zusammenhang. Mit zunehmender Auflösung wird der scanbare Bereich kleiner und umgekehrt.

Hinweis

❒ Die in der Tabelle angegebenen Werte für den Scan-Bereich sind Standardwerte.

❒ Die Einstellung **[Farbe/Gradationen]** hat Einfluß auf den Zusammenhang zwischen Auflösung und Scan-Bereich.

Einschränkung

❒ Der maximale Scan-Bereich variiert, und zwar je nach Speicherkapazität des Geräts und Bildkomprimierungsverfahren.

Binär / Halbton

❖ Beim Auflegen der Vorlagen auf das Vorlagenglas

Scanbereich	Auflösung (dpi)															
	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
A3	235	943	2121	3772	5893	8487	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A4	117	470	1061	1886	2945	4247	5779	7545	–	–	–	–	–	–	–	–
A5	58	234	527	939	1469	2116	2876	3759	4758	5877	7113	8467	–	–	–	–
A6	28	117	264	468	733	1058	1437	1879	2381	2935	3554	4233	4963	5759	6614	7519
B4	176	705	1591	2826	4422	6364	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B5	87	353	794	1414	2208	3183	4329	5659	7167	–	–	–	–	–	–	–
B6	43	174	394	702	1098	1582	2154	2815	3564	4401	5325	6339	7440	–	–	–
11×17in	227	913	2051	3652	5702	8217	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Legal-Format 8 1/2×14in	144	579	1304	2324	3629	5225	7110	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Letter-Format 8 1/2×11in	113	455	1024	1826	2852	4105	5587	7304	–	–	–	–	–	–	–	–
5 1/2×8 1/2in	56	227	512	913	1423	2051	2794	3652	4616	5702	6902	8217	–	–	–	–

DE

- Wert: Daten in KB
- — : Nicht verfügbare Kombination

❖ Beim Einlegen der Vorlagen in den ADF

Scanbereich	Auflösung (dpi)															
	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
A3	235	943	2121	3772	5893	8487	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A4	117	470	1061	1886	2945	4247	5779	7545	–	–	–	–	–	–	–	–
A5	58	234	527	939	1469	2116	2876	3759	4758	5877	7113	–	–	–	–	–
A6	28	117	264	468	733	1058	1437	1879	2381	2935	3554	–	–	–	–	–
B4	176	705	1591	2826	4422	6364	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B5	87	353	794	1414	2208	3183	4329	5659	7167	–	–	–	–	–	–	–
B6	43	174	394	702	1098	1582	2154	2815	3564	4401	5325	6339	–	–	–	–
11×17in	227	913	2051	3652	5702	8217	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Legal-Format 8 1/2×14in	144	579	1304	2324	3629	5225	7110	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Letter-Format 8 1/2×11in	113	455	1024	1826	2852	4105	5587	7304	–	–	–	–	–	–	–	–
5 1/2×8 1/2in	56	227	512	913	1423	2051	2794	3652	4616	5702	6902	8217	–	–	–	–

DE

- Wert: Daten in KB
- — : Nicht verfügbare Kombination

Graustufen

❖ Beim Auflegen der Vorlagen auf das Vorlagenglas

Scanbereich	Auflösung (dpi)															
	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
A3	1887	7550	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A4	942	3774	8493	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A5	469	1880	4233	7524	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A6	234	939	2116	3761	5877	8466	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B4	1414	5662	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B5	706	2831	6369	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B6	351	1409	3171	5639	8811	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11×17 in	1826	7304	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Legal-Format 8 1/2×14 in	1162	4648	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Letter-Format 8 1/2×11 in	913	3652	8217	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 1/2×8 1/2 in	456	1826	4108	7304	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

DE

- Wert: Daten in KB
- — : Nicht verfügbare Kombination

❖ Beim Einlegen der Vorlagen in den ADF

Scanbereich	Auflösung (dpi)															
	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
A3	1887	7550	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A4	942	3774	8493	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A5	469	1880	4233	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A6	234	939	2116	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B4	1414	5662	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B5	706	2831	6369	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B6	351	1409	3171	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11×17 in	1826	7304	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Legal-Format 8 1/2×14 in	1162	4648	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Letter-Format 8 1/2×11 in	913	3652	8217	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 1/2×8 1/2 in	456	1826	4108	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

DE

- Wert: Daten in KB
- — : Nicht verfügbare Kombination

Bei Verwendung von DHCP

Beachten Sie bei Verwendung von DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) die folgenden Punkte.

Unterstützte Systeme

Der Windows NT Server 4.0 kann als DHCP-Server konfiguriert werden.

Scanner mit einer reservierten IP-Adresse konfigurieren

Um stets dieselbe IP-Adresse zuzuweisen, sollten Sie mit Hilfe des DHCP-Servers eine reservierte IP-Adresse konfigurieren.

Hinweis

❒ Werden mehrere DHCP-Server verwendet, sollten Sie mit jedem DHCP-Server dieselbe IP-Adresse reservieren. Das Network Interface Board benötigt Informationen vom DHCP-Server, den es kontaktiert.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Scanner mit einer reservierten IP-Adresse zu konfigurieren.

1 Den DHCP-Manager starten.

2 Den zu verwendenden Bereich auswählen und im Menü [Scope] auf die Option [Reservation] klicken.

3 In das Feld [IP Address] die IP-Adresse eingeben.

4 Die MAC-Adresse des Network Interface Boards in das Feld [Unique Identifier] eingeben.

Hinweis

❒ Zum Trennen der Nummern keine Bindestriche verwenden.

❒ Ist Ihnen die MAC-Adresse nicht bekannt, suchen Sie sie auf der vom Drucker ausgegebenen Konfigurationsseite.

5 In das Feld [Client Name] und in das Feld [Client Comment] einen Namen bzw. eine Anmerkung eingeben.

Hinweis

❒ Näheres zu den Client-Namen siehe S.56 *"Sonstiges"*.

6 Auf [Hinzufügen] klicken.

Eine IP-Adresse wird reserviert.

7 Auf [Schließen] klicken, um das Dialogfeld zu schließen.

Sonstiges

- Beim Anklicken von **[Active Lease]** im Menü **[Scope]** des DHCP-Managers erscheint eine Liste der "Client Leases". Ist die reservierte IP-Adresse nicht aktiv, entspricht der Name der Reservierung dem im Feld "Client Name" des Dialogfelds "Add Reserved Clients" eingegebenen Namen. Wird die reservierte IP-Adresse aktiv, ändert sich der Client-Name in den vom Network Interface Board konfigurierten Client-Namen. Nur die ersten dreizehn Buchstaben des Scanner-Namens werden hier angezeigt.

- Weist der DHCP-Server keine IP-Adresse zu, verwendet die Netzwerkschnittstelle dieser Scanner-Einheit 11.22.33.44 als temporäre IP-Adresse. ⇒ S.11 *"Netzwerkumgebung einrichten"*
- Da es sich bei 11.22.33.44 um eine IP-Spezialadresse handelt, können Sie mit dieser Adresse nicht scannen.
- Bei Verwendung eines "DHCP-Relay-Agent" in einer Netzwerkumgebung, die für den Anschluß an die Netzwerkschnittstelle dieser Scanner-Einheit einen "Dial Up Router" verwendet, können sich die Kommunikationskosten erhöhen.

Eine IP-Adresse mit ARP+PING zuweisen

Bei Verwendung von TCP/IP können Sie die IP-Adresse mit Hilfe von ARP und PING zuweisen. Das folgende Beispiel gilt für eine BSD UNIX Workstation (SunOS 4.x).

Vorbereitung

Vor Zuweisung der IP-Adresse mit Hilfe von ARP+PING sollten ARP+PING in der Netzwerk-Boot-Konfiguration auf "Aktiv" gesetzt werden. Weitere Informationen hierzu siehe S.13 *"Vorzunehmende Netzwerk-Einstellungen"*.

1 Bei der Workstation von der DOS-Ebene einloggen.

2 Die IP-Adresse mit Hilfe des arp-Befehls der MAC-Adresse des Network Interface Boards zuweisen.

```
# arp -s 192.168.15.16
00:00:74:62:5C:65
```

Hinweis

❒ 192.168.15.16 ist die IP-Adresse, und 00:00:74:62:5C:65 ist die MAC-Adresse.

3 Die IP-Adresse mit Hilfe des ping-Befehls zuweisen.

```
# ping 192.168.15.16
```

4 Zur Bestätigung der Adresse erneut den ping-Befehl verwenden.

```
# ping 192.168.15.16
```

Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint die folgende Meldung:

```
192.168.15.16 is alive
```

Wurde die Adresse falsch konfiguriert, erscheint die folgende Meldung:

```
no answer from
192.168.15.16
```

Überprüfung der MAC-Adresse

Die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Network Interface Boards ist erforderlich, um die IP-Adresse mit Hilfe von ARP und PING zuzuweisen.

Die MAC-Adresse kann der Scanner-Konfigurationsseite entnommen werden.

Spezifikationen

Scan-Verfahren	Eindimensionaler CCD-Flachbett-Scanner
Bildsensortyp	CCD-Bildsensor
Vorlagentypen	Blatt, Buch, Gegenstand
Schnittstelle	Ethernet (10BASE-T oder 100BASE-TX) **Hinweis** ❒ Unbedingt ein STP-Kabel der Kategorie 5 verwenden.
Maximales Vorlagenformat	A3□,11"×17"□
Auflösung	600 dpi ❖ **Beim Auflegen der Vorlagen auf das Vorlagenglas** • Beim Monochrom-Scannen mit 256 Werten (Graustufen-Scannen) kann eine Auflösung zwischen 100 und 600 dpi gewählt werden (in Einheiten von 4 dpi). • Beim Monochrom- oder Halbton-Scannen kann eine Auflösung zwischen 100 und 2.400 dpi gewählt werden (in Einheiten von 1 dpi). ❖ **Beim Einlegen der Vorlagen in den Automatischen Vorlageneinzug (ADF)** • Beim Monochrom-Scannen mit 256 Werten (Graustufen-Scannen) kann eine Auflösung zwischen 100 und 300 dpi gewählt werden (in Einheiten von 4 dpi). • Beim Monochrom- oder Halbton-Scannen kann eine Auflösung zwischen 100 und 1.200 dpi gewählt werden (in Einheiten von 4 dpi).

INDEX

A

ARP+PING, 58

D

Deinstallieren
- *Type270 TWAIN Driver Ver.2*, 26
- *Windows95*, 27
- *Windows98*, 27
- *WindowsNT3.51*, 30
- *WindowsNT4.0*, 29

DHCP, 56

F

Fehlermeldungen
- *Fehlermeldungen des Kopierers*, 46
- *Fehlermeldungen im Scan-Betrieb*, 45
- *Fehlermeldungen in bezug auf die Bilddaten-Einstellungen*, 45
- *Sonstige Fehlermeldungen*, 47

Fehlermeldungen des Kopierers, 41
Fehlermeldungen des Type270 TWAIN Driver Ver.2, 45
Funktionspriorität, 51
Funktionsrückst, 51

H

Hardware-Umgebungen, 25
Hilfedateien, 27

I

Installieren
- *Type270 TWAIN Driver Ver.2*, 26
- *Windows 95*, 26
- *Windows 98*, 26
- *WindowsNT3.51*, 29
- *WindowsNT4.0*, 28

IP-Adresse, 58

M

MAC-Adresse, 58

R

Readme.txt, 27

S

Scanner-Funktion, 31
Software-Umgebungen, 25

T

Type270 TWAIN Driver Ver.2, 23, 26

Scanner Option Type 270 BEDIENUNGSANLEITUNG

Printed in The Netherlands
GR (D) A844-8542